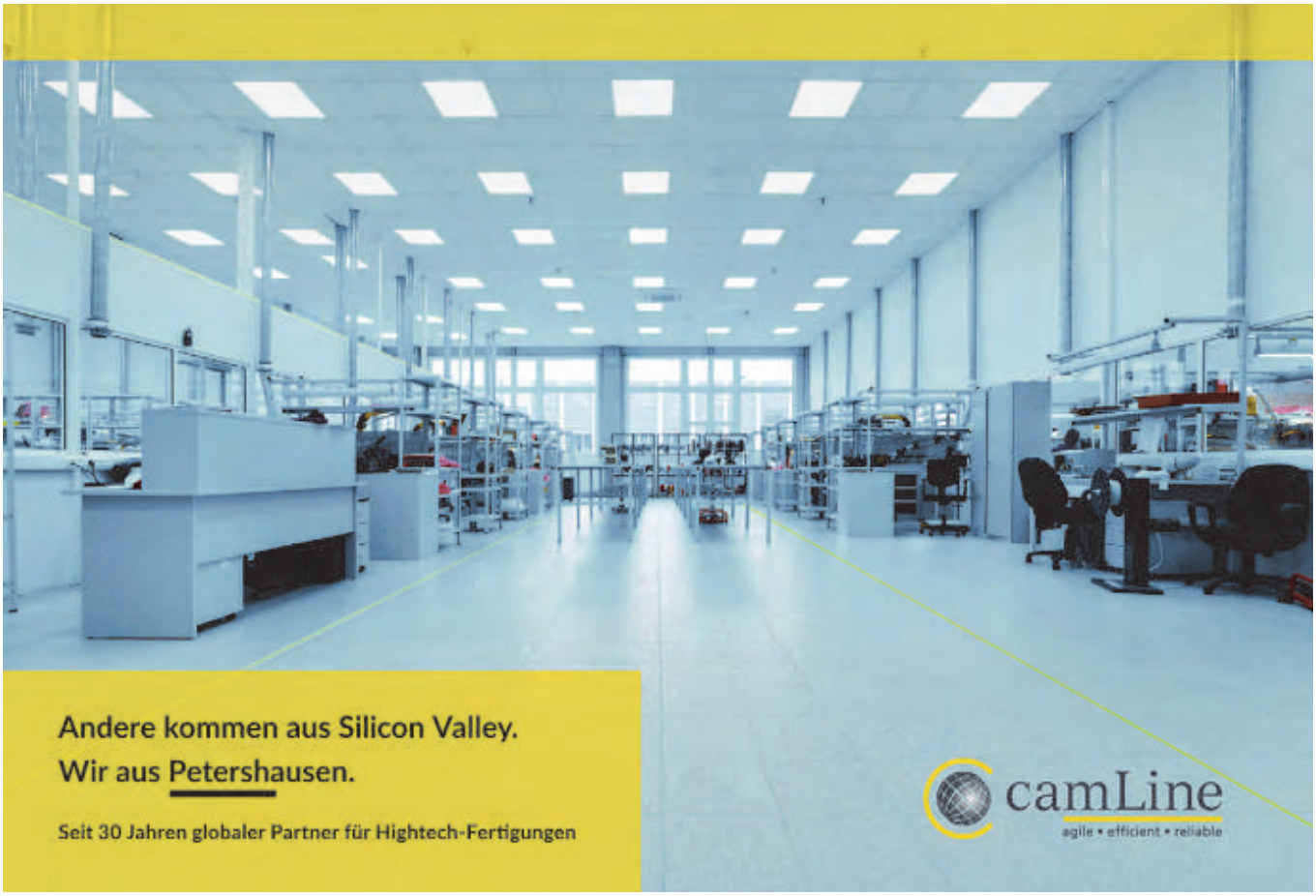
Sportverein Petershausen

Der SVP feiert 100 Jahre Vereinsgeschichte

Großes Festwochenende
vom 17. – 19.Juli 2020

Vielfältiges Sportangebot
für das ganze Jahr 2020

Fantastisches Sportgelände


Andere kommen aus Silicon Valley.
Wir aus Petershausen.
Seit 30 Jahren globaler Partner für Hightech-Fertigungen
camLine
agile • efficient • reliable

Self Storage
Z'fui Zeigs? Z'wenig Bloz?
- Günstiger Lagerplatz in Petershausen
- Flexible Laufzeiten und 24/7 Zugriff
powered by
KLOIBER
www.Dein Depot .io

Marcel Fath

1. Bürgermeister der Gemeinde Petershausen und Schirmherr der Festveranstaltungen

Liebe Sportlerinnen, liebe Sportler, verehrte Gäste unseres Sportvereins,

auch nach 100 Jahren sportlichem und gesellschaftlichem Engagement präsentiert sich unser Sportverein Petershausen so jung und frisch wie am ersten Tag. Mit viel Mut und noch mehr ehrenamtlichem und persönlichem Einsatz haben seine Mitglieder auch in dem letzten Jahrzehnt Erstaunliches auf die Beine gestellt. Der SVP ist damit weit mehr als ein Sportverein geworden. Eine Stockschützenhalle, die mit ihrer Photovoltaik nicht nur zuverlässige Einnahmequelle für den Verein ist, sondern inzwischen fest etablierter und unverzichtbarer Ort für Sport, Musik und Kultur in unserer Gemeinde. Das rundum gelungene 50-jährige Jubiläum mit unserer Partnerstadt Varennes wäre ohne diesen Ort und vor allem die Aktiven des SVP undenkbar gewesen. Für Konzerte mit der Blechblosn, den Wiesn Warmup und Public Viewing wie viele andere Ereignisse ist die Halle ebenso unverzichtbar. Das Sportheim mit seiner herzensguten Wirtin ist eine lieb gewonnene Heimat für die Sportlerinnen und Sportler wie auch für viele andere Vereine unserer Gemeinde. Die ungeheure Anziehungskraft von Ort und Menschen beweist nicht zuletzt der Besuch von zwei Staatsministern innerhalb von zwei Jahren. Zuletzt mit unserem stellvertretenden Ministerpräsidenten, der kurzerhand die Ehrungen des Gemeindepokals der Stockschützen übernommen hatte. Was wäre unser Gemeindeleben auch ohne die nimmermüden Anstrengungen, allen Menschen eine sportliche wie gesellschaftliche Heimat zu geben. Ob Marktplatzfest, Integrationsarbeit mit den zu uns kommenden Flüchtlingen oder die so zuverlässige wie wirkungsvolle Jugendarbeit – ohne den SVP würde uns das alles nur halb so gut gelingen. Gerade dieses ehrenamtliche Engagement macht die Stärke des Vereins aus. Da werden innerhalb von zwei Jahren auch eine Tennisanlage und eine Aschenbahn kurzerhand komplett runderneuert. In diesem Glanz können dann auch in Zukunft Sportlerinnen und Sportler Höchstleistungen erbringen. Dem SVP und seinen Mitgliedern gebührt dafür der Dank unserer Gemeinde. Wir werden Euch auch in Zukunft stets förderlich begleiten und unterstützen. Also auch die nächsten hundert Jahre nicht von Schermäusen und Raben unterkriegen lassen. Wachst weiter über Euch hinaus und gedeiht im Herzen unserer Gemeinde und unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Gruß
Marcel Fath

Getränke Bertold
Inh. Tanja Fink
getraenke.bertold.fink@gmx.de
08137 - 7570 od. 5095
Marbacher Str. 27
85238 Petershausen
Lieferservice - Partyservice

Bagger-, Lader- und Transportunternehmen
Baustoffhandel
Johannes Hartl GmbH
Waldstraße 4
85777 Kammerberg
Telefon 0 81 37 / 88 61
Mobil 01 51 / 64 30 33 27
johannes-hartl@t-online.de

Hubert Doetsch

1. Vorsitzender SV Petershausen von 1920 e.V.

Liebe Sportfreunde,

Was vor 100 Jahren von 22 Fußball-Begeisterten in einem Petershausener Lokal gegründet wurde, ist heute der größte Verein der Gemeinde Petershausen. Wir können daher mit großem Stolz auf 100 Jahre Sportverein Petershausen von 1920 e.V. zurückblicken. Wir haben heute moderne, vielfältige Sportanlagen und können allen Interessierten verschiedenste Sportmöglichkeiten zu günstigen Konditionen anbieten.

Unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern in Petershausen soll in diesem Jubiläumsjahr gezeigt werden, dass der SV-Petershausen eine wichtige Funktion in Petershausen und für unsere Gesellschaft besitzt. Wenn 685 Kinder und Jugendliche im Jubiläumsjahr unser Angebot nutzen, ist dies der beste Beweis für die Notwendigkeit unseres Vereins. Der heutige Zeitgeist stellt den Verein und die Verantwortlichen vor neue Herausforderungen. Die Aufgabe der modernen Vereinsführung ist es, den Verein gesichert in das zweite Jahrhundert seines Bestehens zu führen. Zusammen mit der Gemeinde Petershausen und dem Schirmherrn unseres Jubiläums, Herrn Bürgermeister Marcel Fath, wird uns das auch gelingen.

Wir werden auch weiterhin unseren SV Petershausen im Sinne der Gründungsmitglieder und all der Sportler und Funktionäre, die die Geschichte des SV-Petershausen nachhaltig geprägt haben, führen. In diesem Sinne wünsche ich allen ein schönes Fest mit und beim SV Petershausen.

Euer

Hubert Doetsch
1. Vorsitzender

HEIZUNG
SANITÄR
SIRTL

Heizung-Sanitär-Sirtl GmbH
Dorfstraße 9
85238 Petershausen/Asbach

Telefon: 08137-995721
Telefax: 08137-995722
eMail: info@hs-sirtl.de
www.heizung-sanitaer-sirtl.de

Stefan Löwl

Landrat des Landkreises Dachau

Zum 100. Gründungsfest des Sportvereins Petershausen von 1920 überbringe ich dem Verein, allen Verantwortlichen und allen Mitgliedern und Freunden die herzlichsten Glück- und Segenswünsche des Landkreises.

Sportvereine sind früher wie heute fester Bestandteil des öffentlichen Lebens im Landkreis Dachau und bieten einen hervorragenden Ausgleich zu unserem von Hektik und Stress geprägten Alltag. Das rege Vereinsleben leistet einen wichtigen Beitrag zum nachbarschaftlichen Miteinander und der Geselligkeit. Der Sportverein Petershausen von 1920 hat ein enormes Angebot für Jung und Alt. Von Badminton, Radsport, Tennis etc. sowie einer hervorragenden Fußballabteilung, bei der Kinder ab fünf Jahren mitspielen können. Die Jugendarbeit des Vereins ist darauf ausgerichtet, Kinder und Jugendliche sowohl sportlich als auch menschlich zu schulen. Die Zusammengehörigkeit steht dabei im Vordergrund und Werte wie Hilfsbereitschaft, Ehrlichkeit, Respekt und Verantwortung werden vermittelt.

Vielen Dank an die Trainerinnen und Trainer und allen, die sich mit ihrer ehrenamtlich eingebrachten Zeit dafür engagieren, dass sich der Verein so positiv entwickeln konnte und bei der Bevölkerung äußerst beliebt ist.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Feiern!

Ihr

Stefan Löwl
Landrat

Gartenbau Floristik
Qualität aus eigener Produktion
Inhaberin: Carolin Brandstetter
Birkl

Floristik für jeden Anlass

- Hochzeitsschmuck
- Pflanzservice für Gräber auf Anfrage
- Pflanzenüberwinterung
- Blumenarrangements
- Trauerschmuck

Gärtnerei
Dorfstraße 9
85305 Hirschenhausen
Telefon: 08250/411

Laden
Bahnhofstraße 4
85238 Petershausen
Telefon: 08137/8481

Geöffnet:
Montag - Freitag
8.00-18.00 Uhr
Samstag
8.00 - 13.00 Uhr

www.gartenbau-birkl.de

Günter Dietz

BLSV Kreisvorsitzender und Sportreferent Stadt Dachau

Liebe Mitglieder und Freunde,

zuerst möchte ich dem Sportverein SV Petershausen recht herzlich zu seinem 100-jährigen Vereinsjubiläum gratulieren. Es ist ein großes Ereignis für einen Traditionsverein im Landkreis Dachau.

Am 1. September 1920 wurde der Verein, angeführt von Herr Lehrer Rainer, gegründet. Ihm schlossen sich 20 Herren als Gründungsmitglieder an.

Der Verein mit seinen 9 Abteilungen ist sehr vielseitig aufgestellt, Fußball, Badminton, Rad- und Skisport, Stockschützen, Tennis, Tischtennis, Turnen und Fitness und Volleyball.

Das zeigt mir als BLSV Kreisvorsitzender, dass der SV Petershausen unter dem ersten Vorsitzenden Hubert Doetsch ein sehr gut funktionierender und traditioneller Verein ist.

Ich möchte mich an dieser Stelle auch bei allen Verantwortlichen und Ehrenamtlichen für die hervorragende Arbeit in den vergangenen 100 Jahren bedanken und wünsche dem Verein auch weiterhin viele engagierte Mitstreiter und Sportler.

Im Namen des Bayerischen Landes-Sportverband e.V. übereiche ich dem Verein eine Ehrenurkunde und einen Gerätegutschein als Anerkennung und ein Dankeschön für 100 Jahre Mitgliedschaft beim BLSV.

Auch wünsche ich allen Mitgliedern und Gästen für die Feierlichkeiten zum 100-jährigen viel Spaß und bedanke mich für die Einladung.

Mit sportlichen Grüßen

Günter Dietz
BLSV Kreisvorsitzender

Bernhard Slawinski

Vorsitzender des Bayerischen Fußball-Verbandes, Kreis München

Liebe Jubilare,

in 100 Jahren Vereinsgeschichte hat der SV Petershausen – wenn man Eure Vereinsgeschichte aufmerksam verfolgt – sehr eindrucksvoll bewiesen, dass man mit Zusammenhalt, Treue und einem gesunden Maß an positiver Verrücktheit so manchen Widerständen trotzen, aber auch unglaublich viel bewegen kann.

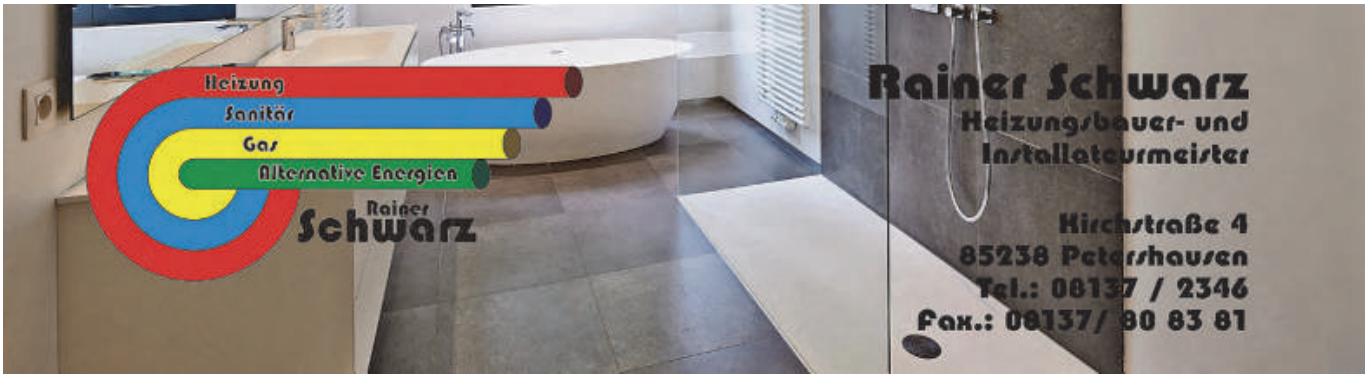
Getreu dem Motto: „Auf und nieder, immer wieder" habt Ihr immer wieder das richtige Mittel gefunden, die geschaffenen Werte der Gründungsväter erfolgreich an Eure Jugendlichen weiterzuvermitteln. Obwohl ich als Außenstehender schon immer wieder mal Sorgen hatte, dass Ihr vom vielen „Auf und Ab" der täglichen Herausforderungen früher oder später einmal „seekrank" werdet, kann man sich bei Euch immer darauf verlassen, dass es viele rührige Leute im Verein gibt, die einen im Notfall festhalten und ihren Sportlern den nötigen Halt geben.

Es sind Vereine wie Ihr, die durch ehrenamtlichen Einsatz einen nachhaltigen Beitrag für unsere Gesellschaft leisten und wichtige Werte, wie gegenseitigen Respekt und Pflichtbewusstsein vermitteln. Ihr habt für Euren Verein ein ganz besonderes „WIR-GEFÜHL" geschaffen, das Vorbild für viele andere sein muss. In 100 Jahren Gemeinde- und Vereinsgeschichte ist viel geschehen. In der Welt des SV Petershausen kann man es zusammenfassen in: Man lernt ständig neue Menschen kennen und hat viele neue Freundschaften geschlossen. Es wurden neue Vorstände gewählt, engagierte Menschen gewonnen und gemeinsam mit viel Herzblut habt Ihr sämtliche Höhen und Tiefen durchschritten. All diese Dinge in ihrer Gesamtheit machen den SV Petershausen aus: Lustige Begebenheiten, Leidenschaft für den Sport, Zugehörigkeit und - nicht zuletzt - Fortschritt durch ehrenamtliches Engagement.

Fußball verbindet und bildet ein gesellschaftliches Fundament, das weit über Kultur und Sprache hinausreicht. Deshalb möchte ich mich für Eure äußerst wichtige Arbeit bedanken. Ihr steht von Anfang an all eueren Sportlern mit Rat und Tat zur Seite und schenkt ihnen in vielen Fällen eine zweite Heimat. Durch die Kameradschaft im Fußball erfährt man bei Euch Akzeptanz und Gemeinschaft. Diese wichtige gesellschaftliche Arbeit gilt es gemeinsam weiter auszubauen, zu vertiefen und letztendlich noch fester zu verankern.

Im Namen des Bayerischen Fußball-Verbandes wünsche ich Euch und Eurem Verein mit all seinen Mitgliedern weiterhin viel Erfolg, stetigen Zusammenhalt und viel Spaß beim Sporttreiben.

Euer
Bernhard Slawinski



19 attraktive Wohnungen
und 3 Stadthäuser

j.sellmair
Immobilien GmbH

Modern Leben
Von-Ruckteschell-Weg
Dachau

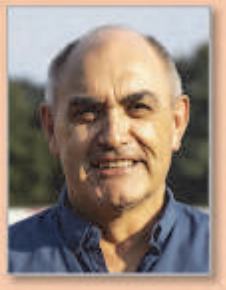
Josef Sellmair GmbH
Immobilien
Indersdorfer Str. 11
85238 Petershausen
Telefon:
08137-50 50

„Modern Leben" – keine Frage des Alters, kein Scheidepunkt für Generationen. Wir verstehen es als Lebensgefühl.

www.immobilien-sellmair.de

Mitglieder der Vorstandschaft

Hubert Doetsch
1. Vorsitzender



Dr. Bernhard Haidn
Stellv. Vorsitzender

Alexander Karl
Schatzmeister

Ekkehard Pietz
Schriftführer

Matthias Pittner
Öffentlichkeitsarbeit

Manuel Wenger
Beirat

Die Aufgaben der Vorstandschaft sind sehr vielseitig. Jedes Mitglied konzentriert sich deshalb auf einen bestimmten Bereich. Wichtige Entscheidungen werden aber im Team besprochen und gefällt.

Hubert Doetsch (Hubert.Doetsch@sv-petershausen.de)

1997 – 2002	Betreuer / Trainer im Jugendfußball
2001 – 2005	Jugendleiter Fußball
2005 – 2007	Zweiter Vorstand
Seit 2007	Erster Vorstand

Aufgaben: Vertretung des SVP nach außen, Einberufung von Versammlungen, Festlegung „To-Do“, Koordination von Arbeiten, Verhandlung mit Geschäftspartnern, Organisation von Veranstaltungen, leidenschaftlicher „Heimwerker“.

Dr. Bernhard Haidn (Bernhard.Haidn@sv-petershausen.de)

2000 – 2005	Betreuer / Trainer im Jugendfußball
Seit 2007	Zweiter Vorstand

Aufgaben: Vertretung des SVP nach außen, Betreuung und Kontrolle der Photovoltaikanlagen, Unterstützung in IT-Angelegenheiten, Betreuung der Domain und Pflege der Internetseiten des Hauptvereins, Vertretung des 1. Vorstands, „langfristige Strategie“ des Vereins.

Alexander Karl (Alexander.Karl@sv-petershausen.de)

1996 – 2002	Abteilungsleiter Fußball
seit 1996	Schiedsrichter und Inhaber Trainer C-Lizenz
2002 – 2006	Jugendleiter Fußball, E-Jugend Trainer
2006 – 2017	Vorstand JFG Dachau-Land 06
Seit 2015	Kassier

Aufgaben: Verantwortlich für Finanzen, Buchungen Gesamtverein in DATEV und Vorbereitung des Jahresabschlusses für den Steuerberater, Tagesgeschäft Bank und Kasse, Abrechnung, leidenschaftlicher „Kontroller“, „Herr des Geldes“ und Modelleisenbahner.

Ekkehard Pietz (Ekkehard.Pietz@sv-petershausen.de)

Seit 2009	im Vorstand Vorher aktiv in der Abteilung Badminton

Aufgaben: Verantwortlich für die Mitgliederpflege und den Schriftverkehr, leidenschaftlicher „Heimwerker“.

Matthias Pittner (Matthias.Pittner@sv-petershausen.de)

Seit 2009	im Vorstand Aktiv in der Abteilung Fußball

Aufgaben: Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen, er hilft immer dort, wo’s gerade „brennt“

Manuel Wenger (vorstand@tennis-in-petershausen.de)

Seit 2019	im Vorstand
Seit 2017	Abteilungsleiter Abteilung Tennis Aktiv in der Abteilung Tennis

Aufgaben: Betreuung Bauvorhaben, Fotospezialist, leidenschaftlicher „Newcomer“

Der Verein in Zahlen

Dr. Bernhard Haidn

Im SV Petershausen sind neun Abteilungen organisiert. Zur Abteilungsleitung gehören mehrere Personen. Hauptverantwortlich ist der Abteilungsleiter mit seinem Stellvertreter. Daneben gibt es einen Kassier und je nach Abteilung weitere ehrenamtlich tätige Funktionsträger. Die Abteilungsleiter bilden neben dem Vorstand den „Vereinsausschuss“. Nachfolgend ist neben der Abteilung, der Abteilungsleiter und die aktuelle Mitgliederzahl sowie der Jugendanteil angegeben:

Abteilung	Abteilungsleiter	Mitglieder gesamt	Mitglieder Jugend
Badminton	Christian Hausmann	73	30
Fußball	Daniel Lettmair	290	103
Radsport	Franz Hörl	5	
Skisport	Susanne Strauß	189	56
Stockschützen	Robert Schwappacher	43	
Tennis	Manuel Wenger	222	75
Tischtennis	Joachim Werner	30	8
Turnen	Kathrin Czerny	550	337
Volleyball	Manuel Wenger	9	

Die Zahl der Mitglieder änderte sich im Verlauf der Vereinsgeschichte beträchtlich. Waren es im Jahr 1954 nur 120 Mitglieder, so stieg deren Zahl in den 80er Jahren auf über 1.000 an und erreichte mit 1.463 Mitgliedern im Jahr 1994 den Höhepunkt. In den Folgejahren nahm deren Zahl wieder etwas ab und stagnierte in den letzten Jahren zwischen 1.150 und 1.250 Mitgliedern.

Unsere Mitglieder

Hubert Doetsch

Für wen und warum investiert der Verein das ganze Geld und leisten zahlreiche Ehrenamtliche die viele Arbeit?

Nicht für die Vorstandschaft, sondern ausschließlich für die Mitglieder des SV Petershausen!

Wenn wir jährlich im Rahmen der Jahreshauptversammlung unsere langjährigen Mitglieder ehren, wissen wir aber auch, dass sich jeder Cent und jede Sekunde rentiert haben. Sonst würde man nicht 25, 30, 40, 50 oder sogar 80 Jahre Mitglied im Sportverein sein.

Wir danken allen, die uns bisher geholfen oder unterstützt haben und gedenken auch der vielen, die leider nicht mehr unter uns sind. Es würde den Rahmen dieser Festzeitung sprengen, alle aufzuführen, die maßgeblich am Projekt Sportverein Petershausen mitgearbeitet haben. Beispielhaft genannt seien hier ein Ludwig Zins, der Jahrzehnte den Verein führte, ein Ludwig Götz, der von Seiten der Gemeinde die Voraussetzungen für das jetzige Sportgelände schuf und ein Ferdinand Kloiber, der den Bau des jetzigen Sportheims organisierte.

Stellvertretend sollen auch die Ehrenmitglieder des Sportvereins erwähnt werden:

Gottfried Bauer sen. †
Josef Forster . †
Josef Gschwendtner sen. †
Ferdinand Ostermair . †
Ludwig Kloiber sen. . †
Rudolf Rädler . †
Ludwig Widmann sen. . †
Mathias Bauer . †
Stefan Pfister . †
Ferdinand Kloiber sen. . †
Rudolf Lettmair
Hartlieb Rückl
Benno Schneider

Ein Sportverein ist aber nicht nur Anbieter von Sportmöglichkeiten für Jedermann, sondern bietet auch die Bühne für Integration und gesellschaftliches Beisammensein von Jung und Alt. Lasst uns dies auch in Zukunft so gestalten!

Kommt zu uns, wir freuen uns auf Euch!

Meilensteine der letzten 100 Jahre

Dr. Bernhard Haidn

01.09.1920 Gründung des SV Petershausen e.V. als Fußballverein. Erstes Spiel ging gegen Hebertshausen 1:4 verloren. Die Mannschaft im Gründungsjahr:

1931 Eingliederung des Fußball-Clubs in die DJK – „Deutsche Jugendkraft".

1932 Erneute Selbständigkeit unter der Leitung von Gottfried Bauer, gefolgt von Petermann und Dr. Sommerer

1937 – 1941 1. Vorstand war Hans Langenegger

1941 – 1945 Kein Spielbetrieb

1946 Anmeldung des Fußballvereins bei BLSV zum Punktspielbetrieb

1947 Das Spiel zum 25 jährigen Bestehen gegen den FC Bayern München ging 1:8 verloren

1956 Ludwig Zins übernimmt die Vereinsführung Aufstieg der 1. Mannschaft in die A-Klasse

1957 Gründung der Gruppe Turnen-Leichtathletik-Gymnastik auf Anregung von Max Kislinger, Leibesübungen im Keller und später im Speicher des Schulhauses

1960 Fertigstellung des neuen Sportplatzes an der Jahnstraße mit neuen Umkleide- und Duschräumen

1970 50 Jahrfeier mit einem Programm über 10 Tage

SPORTVEREIN PETERSHAUSEN Obby.

MITGLIEDSKARTE

1972 Gründung der Abteilung *„Tischtennis"* auf Initiative von Max Kislinger, Spiel- und Trainingsraum im Gemeindesaal (Rauchsaal)

1975 Gründung der Abteilung *„Tennis"* am 29. August, Bau der Tennisplätze 1 – 4

Gründung der Abteilung *„Skisport"* nach 10-jähriger loser Vereinigung

1976 Änderung der Vereinsstruktur mit einem Geschäftsführenden Vorstand und selbständigen Abteilungen

1977 Eröffnung des neuen Sportzentrums vom 27. – 30. Mai mit einem Spiel gegen den FC Augsburg (2. Bundesliga mit Max Merkel als Trainer)

1979 Gründung der Abteilung *„Turnen, Leichtathletik und Gymnastik"*, Abnahme des Deutschen und Bayerischen Sportabzeichens

Damenfußballmannschaft spielt zum ersten Mal in der Punktrunde

1980 60-jähriges Jubiläum am 25. – 27. Juli

1981 Gründung der Abteilung *„Stockschützen"* am 22. Januar; Erstellung von zwei Asphaltbahnen am Sportgelände

1982 Übungsstunden der Abteilung Turnen, Leichtathletik und Gymnastik in der neu gebauten Mehrzweckhalle der Grundschule, kontinuierlicher Ausbau des Sportangebots

1983 Gründung der Abteilung *Tanzsport*, die aber 1988 den SVP verlässt und einen eigenen Verein gründet

Gründung der Abteilung *„Volleyball"* aus den Aktivitäten in der Turnabteilung

Bau der Tennisplätze 5 und 6 mit Fertigstellung 1984

1985 Beginn des Baus eines neuen Vereinsheims, Fertigstellung nach drei Jahren 1988, besondere Verdienste um den Bau hat sich der 2. Vorstand Herr Ferdinand Kloiber erworben (siehe Sonderheft „Vereinsheim-Einweihung“)

1988 Gründung der Abteilung *„Radsport“* am 14. Dezember; in der Folgezeit hatte die Abteilung herausragende Sportler mit zahlreichen nationalen und internationalen Erfolgen

1990 Gründung der Abteilung *„Badminton“* am 20. März

1995 Rudi Lettmair übernimmt den Vorsitz beim SV Petershausen

1997 Gründung des Vereins zur Förderung des Fußballsports am 08. August mit dem Ziel der finanziellen Unterstützung der Fußballabteilung

Erweiterung der Stockbahnanlage auf 4 Bahnen

1999 Generalsanierung der Tennisplätze 1 – 4 und Wiedereröffnung im Mai 2000

Generalsanierung des Fußballhauptspielfeldes

2000 Bau eines zweiten Trainingsplatzes und eines Kleinfeldplatzes jeweils mit Flutlichtanlagen

2006 Gründung der Juniorenfördergemeinschaft (JFG) gemeinsam mit den Vereinen SV Vierkirchen, 1. FC Kollbach, SpVgg. Röhrmoos

2007 Hubert Doetsch übernimmt das Amt des 1. Vorsitzenden

2008 Neue Photovoltaikanlage auf dem Sportheim nimmt im September den Betrieb auf

2009 Fertigstellung der Beachanlage, Einweihung im Juli

2010 90 Jahrfeier mit Couplet-AG und Fußballspiel gegen den FC Bayern II

Erneuerung und Ausbau der Sanitären Anlagen im Sportheim

Sanierung der Heizung und Bau der Solarthermie Anlage auf dem Dach des Sportheims

2011 Bau der Stockschützenhalle mit Finanzierung über Stromerträge der Photovoltaikanlage auf dem Dach

2013 Ausbau und Fertigstellung der Sporthalle in der Stockschützenhalle 2018

2017 Beginn Sanierung Kabinen

2018 Sanierung der Laufbahnen. Reduzierung von 6 auf 4 Tartanbahnen und von 6 auf zwei Tennen Laufbahnen.

2019 Umbau der Tennisplätze 5 und 6 auf Allwetterplätze mit Flutlichtanlage

Rettig Reisen

Buchen Sie Ihre Premium Serviceleistungen bei Ihrer nächsten Reise gleich mit dazu!

- Passengers friend Flugscheck: 100 % Auszahlung für Flugast- und Reiserecht
- Sitzplatzreservierung für Ihren Flug *
- Anmeldung von Sonderleistungen für Ihren Flug* (Sportgepäck, Sonderessen, ...)
- Wir senden Ihren Zimmerwunsch an das Hotel
- Reservierung von Ausflügen für Ihren Urlaub *
- Ausfüllen des Bordmanifests
- Bahnauskunft über Rail & Fly
- Ausdruck Ihrer Reiseunterlagen
- Weiterleitung von Versicherungsschäden

Ab 9,90 € pro Buchung
Ihr Reisebüro - Premium Service ist jeweils für eine Buchung gültig.

Bahnhofstr. 20
85238 Petershausen
Tel.: 08137 996250
Fax: 08137 996251

E-Mail: rettig-reisen@web.de

*Es fallen ggf. Fremdentgelte der jeweiligen Leitungsträger (Fluggesellschaft, Hotel, etc.) an.
Unverbindliche Weiterleitung des Zimmerwunsches an das Hotel ohne Anspruch auf Bestätigung.

Die Ära Hubert Doetsch als 1. Vorstand

Hubert Doetsch

Seit 2007 bin ich erster Vorstand des SV Petershausen. In dieser Zeit hat sich der Sportverein kontinuierlich weiterentwickelt. Hier nur eine kleine Aufzählung was in dieser Zeit passiert ist

2008 – Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Sportheims

2009 – Bau einer Beachanlage und Erweiterung Kleinfeld.

2010 – Austausch der Heizungsanlage mit Solarthermieanlage fürs Brauchwasser

2010 – Sanierung der Toilettenanlagen im Kabinenbereich

2011 – Bau der Stockschützenhalle mit Photovoltaikanlage

2013 – Ausbau der kleinen Sporthalle

2013 – Einführung DATEV und Abschluss über Steuerberater

2014 – Errichtung von Fertiggaragen für die Gerätschaften der Tennisabteilung

2016 – Sanierung der Tribüne

2017 – Kauf neuer John Deere Rasenmäher

2017 – Sanierung Beregnungsanlage am Hauptplatz

2018 – Beginn der Sanierung der Duschanlagen

2018 – Sanierung der 100- und 400 m Bahn

2019 – Sanierung der Tennisplätze 5+6

Neben diesen Highlights wurden viele kleinere Dinge erledigt wie z.B. Überdachung Eingangsbereich, laufende Reparaturen, Pflege der Sportanlagen, …

Neben den weit über 1.000.000 Euro, die wir investiert haben, wurden auch unzählige ehrenamtliche Stunden von allen im Verein organisierten Mitgliedern geleistet, ohne die dies alles nicht möglich gewesen wäre. Wir hoffen, dass sich auch in Zukunft Leute finden werden, die unser Amt fortführen werden. Mein Team und ich haben den Verein auf solide Beine gestellt und hoffen dies wird auch so bleiben.

Ohne Ehrenamt hat kein Verein eine Zukunft!

Die finanzielle Entwicklung des Vereins

Alexander Karl

Ein häufiges und immer wiederkehrendes Thema ist die Finanzierung eines Sportvereins. Hier prallen Wünsche und Wirklichkeit aufeinander. Viele Vereine würden gerne mehr an Sportangeboten bieten, oder in Sportanlagen/Vereinsheim investieren, aber es scheitert oft am nötigen Kleingeld und es müssen eben kleinere Brötchen gebacken werden.

Der Sportverein Petershausen macht hier keine Ausnahme. Anhand von Jahresbilanzen kann man auch eine gewisse Entwicklung des Vereins erkennen. Nehmen wir die Bilanzsummen der letzten 15 Jahre also von 2005 bis 2019 (mehr war leider an Zahlenmaterial nicht mehr vorhanden.)

Jahr	Summe (€)	Jahr	Summe (€)	Jahr	Summe (€)
2005	131.200	**2010**	327.680	**2015**	603.529
2006	131.100	**2011**	870.690	**2016**	585.647
2007	188.194	**2012**	620.954	**2017**	590.067
2008	160.650	**2013**	677.892	**2018**	609.777
2009	261.822	**2014**	624.060	**2019**	650.000

Woher nun diese Sprünge? Sie sind ein Zeichen, dass mehr investiert wurde, sei es in Platzsanierungen oder Erhaltungsmaßnahmen. Und was war 2011? Hier wurde unsere Halle mit Photovoltaikanlage gebaut.

Seit diesem Zeitpunkt pendelt die Bilanzsumme immer um die 600.000,00 Euro, was auch mit den Einnahmen der Stromerzeugung zusammenhängt. 2012/2013 kam die Vorstandschaft zu der Entscheidung, dass bei diesen Summen eine Steuererklärung durch Ehrenamtliche nicht mehr zu verantworten ist und man entschloss sich die Verantwortung an eine ansässige Steuerkanzlei zu übertragen. Dies stellte sich aber nicht als so einfach heraus. Durch die Einnahmen aus der Photovoltaikanlage ist zu einem normalen Sportverein, der bisher aus einem ideellen Bereich und einem Zweckbetrieb Sport bestand, ein wirtschaftlicher Geschäftsbereich hinzugekommen. Welcher Steuerberater kennt sich schon im Vereinsrecht aus, was sich auch durch einen eigenen Kontenrahmen (SKR 49) ergibt und welche Eigenheiten ein Verein mit sich bringt. Also was tun? Alles dem Steuerberater geben (Belege in Ordnern und jetzt mach mal), was sicher mit vielen Rückfragen verbunden gewesen wäre, oder alle Belege vorkontieren (also sagen auf welches Konto gebucht werden soll)?

Ja wenn wir schon vorkontieren, dann kann das buchen auch nicht mehr so schwer sein, es gibt doch jede Menge Buchungssysteme. Nach einigen Gesprächen mit der Steuerkanzlei kam man zu dem Schluss, wir, der Sportverein bucht in DATEV (Buchungsdaten können an die Kanzlei direkt übertragen werden) und die Kanzlei korrigiert und macht den Abschluss an das Finanzamt. Gesagt getan.

Wer nun glaubt, dass alles einfach wird oder ist, hat sich getäuscht. Der Kontenrahmen hat so seine Tücken und die mussten erst überwunden werden, was letztendlich im Durschnitt zu 3.000 Buchungen im Jahr führte. Einen nicht ganz unerheblichen Faktor spielen dabei die Abschreibungen auf Maschinen, Gebäude, Werkzeuge usw. Diese Aufgabe ist aber der Steuerkanzlei vorbehalten, genauso wie die Abwicklung der „Geringfügige Beschäftigung“ auch als Minijob bekannt mit der dazu gehörigen Lohnsteuer und Meldung an die Knappschaft, welche der Büroservice Pfündl für uns erledigt. Inzwischen ist der Sportverein Petershausen auch verpflichtet eine vierteljährliche Umsatzsteuer-Voranmeldung abzugeben. Ebenso getroffen hat uns seit 2017 die Zahlung von Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer. Aber wir wollen nicht jammern, wer entsprechende Einnahmen hat und die haben wir, darf zahlen.

Als Ausblick kann man sagen, wir haben ein tolles Sportgelände, die Halle finanziert sich mit den Einnahmen der Photovoltaikanlage plus einem kleinen Überschuss von ca. 3.000 Euro p.a. Unser Schuldenberg wird stetig kleiner, so dass wir mittel- bis langfristig schuldenfrei sein werden.

Finanzierung unseres Sportvereins

Alexander Karl

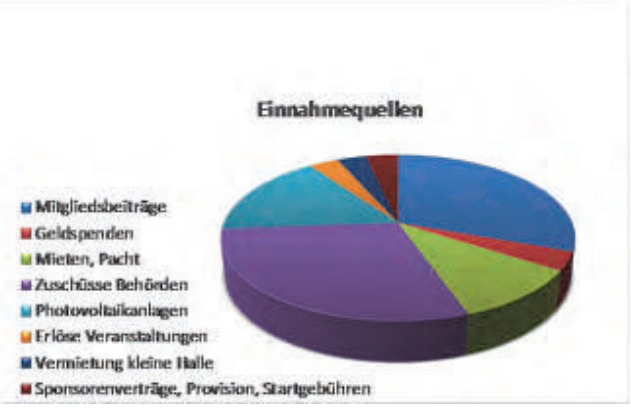
Der Sportverein finanziert sich aus verschiedenen „Geldquellen“. Dabei ist zwischen regelmäßigen und planbaren Einnahmen sowie Finanzmitteln aufgrund besonderer Maßnahmen zu unterscheiden.

Zu den regelmäßigen Einnahmen zählen vor allem die Mitgliedsbeiträge, die Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung der beiden Wohnungen und der Vereinsgaststätte sowie die Einnahmen aus der Stromeinspeisung unserer Photovoltaikanlagen. Ebenso die finanzielle Unterstützung durch das Landratsamt Dachau und seit einigen Jahren auch die Vereinspauschale der Gemeinde Petershausen.

Sollten Bauprojekte anstehen (z.B. Tartanbahn und Tennisplätze), gibt es auch auf Antrag einen einmali-

gen Zuschuss durch den Bayerischen Landessportverband und durch die Gemeinde Petershausen. Seit drei Jahren bietet auch die Volksbank Raiffeisenbank Dachau eG die Möglichkeit des Crowdfundings (siehe nachstehenden Artikel).

Ein nicht unwesentlicher Beitrag sind die Spenden unserer Mitglieder – sei es als Geldspende oder als Verzicht von Bezahlung für Aufwendungen. Im Bereich von Werbung werden wir auch von zahlreichen Firmen unterstützt.



Crowdfunding und der Sportverein

Alexander Karl

Dieser aus dem Englischen kommende Begriff beschreibt eine spezielle Art von Finanzierung („funding“), bei der eine große Anzahl von Menschen (eine ganze Menge, also „crowd“) Kapital zur Verfügung stellt, z.B. für ein gemeinnütziges Projekt.

So weit so gut, aber was hat Crowdfunding mit dem Sportverein Petershausen zu tun? Wie Ihnen sicher bekannt ist, war unsere Laufbahn am Sportgelände nach nunmehr fast 30 Jahren abgenützt und es gab nur noch zwei Alternativen: die Bahn wegen Verletzungsgefahr komplett sperren oder von Grund auf erneuern. Wir vom Vorstand haben uns für die Sanierung entschieden, dies auch im Wissen darum, dass es im Landkreis Dachau nur noch eine geringe Anzahl von 400 m Laufbahnen gibt. Nun kann man viele und mutige Entscheidungen treffen; das Beschlossene will und muss aber auch finanziert sein. Und das ist nicht immer einfach. Um das Projekt letztendlich verwirklichen zu können, benötigen wir zusätzlich noch Sponsoren oder eben viele Menschen die uns mit kleinen Beträgen helfen.

Und nun? „Betteln gehen“. Jein, es gibt doch bei der Volksbank Raiffeisenbank Dachau eG das sogenannte Regionalförderprogramm, bei dem bisher Projekte mit unterschiedlich hohen Beträgen unterstützt wurden.

Also nichts wie ran an das Telefon und angerufen. Als Erstes wurde uns gesagt, das Programm gibt es in dieser Form nicht mehr. Unsere erste Euphorie erhielt damit schon mal den ersten Dämpfer. Doch dann kam das ABER, die Bank hat etwas Neues ins Leben gerufen, nämlich das Crowdfunding. Wir wussten natürlich sofort, um was es dabei geht, bzw. wir wussten gar nichts, bis uns der Filialleiter der Volksbank Raiffeisenbank Dachau eG aufklärte.

„Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele gemeinsam“. Es handelt sich also um eine Art Finanzierungsmodell, bei dem zahlreiche Personen (online) jeweils Kleinstbeträge investieren/spenden. Auch die Bank beteiligt sich mit max. 2.000 Euro je Projekt, wenn gleichzeitig viele Menschen das Vorhaben mit mindestens demselben Betrag unterstützen. Gesagt getan.

Ich möchte den geschätzten Leser jetzt nicht mit den Einzelheiten der ganzen Prozedur langweilen, wie Voraussetzung, Formulare und Belege beibringen.

Was wir aber voller Stolz als erzieltes Ergebnis berichten können: Es gelang durch die Unterstützung vieler Mitglieder, aber auch Nichtmitglieder (insgesamt 62 Unterstützer), eine Summe von 7.050 Euro zu erzielen, einschließlich dem maximalen Betrag, den die Volksbank Raiffeisenbank Dachau eG beisteuerte.

Der Sportverein sagt deshalb auch an dieser Stelle noch einmal allen Spendern ein herzliches „Vergelt´s Gott“.

Damit aber wollten wir es nicht bewenden lassen. Durch den Erfolg unseres ersten Crowdfundings beflügelt starteten wir ein neues Projekt um einen langjährigen Wunsch der Tennisabteilung zu realisieren. Es war an der Zeit und höchst dringlich, die Plätze 5 und 6, die ebenfalls schon sehr in die Jahre gekommen waren, zu sanieren. Durch die guten Erfahrungen mit dem Projekt „Erneuerung der Laufbahn“ ermutigt, entschieden wir uns, die beiden bisherigen Sandplätze als Allwetterplätze mit Flutlichtanlage zu gestalten, damit diese zum einen pro Tag länger genutzt und zum anderen – soweit der Wettergott dies zulässt - möglichst das ganze Jahr über bespielt werden können. Der neue Belag ist zudem nicht nur wartungsarm, man kann auf ihm sogar mit Rollstühlen Sport betreiben. Und mit Freude können wir vermelden, dass auch dieses Projekt inzwischen zu einem erfolgreichen Abschluss gekommen ist. Dank 30 Unterstützer und der erneuten Förderung durch die Volksbank Raiffeisenbank Dachau eG konnten insgesamt 5.960,00 Euro aufgebracht werden. Auch diesbezüglich können und wollen wir erneut an alle ein herzliches Dankeschön sagen. Die Aussage „Viele schaffen mehr“ hat sich also bewahrheitet, insbesondere auch für den Sportverein Petershausen!

.

Veranstaltungen am Sportgelände

Matthias Pittner

Das sportliche Zentrum in Petershausen stellt ohne Frage das Sportgelände des SVP dar. Wer sportlich aktiv sein möchte, findet auf einer der Sportstätten viele Möglichkeiten, seinem Hobby nachzugehen und sich zu verausgaben. Doch nicht nur die sportlichen Höhepunkte finden beim SVP statt. Mittlerweile hat sich der Sportplatz auch zu einem der kulturellen Mittelpunkte in Petershausen entwickelt. Spätestens seit dem Bau der Stockschützenhalle und der kleinen Turnhalle ziehen regelmäßige Veranstaltungen die Bürger und Bürgerinnen an. Die begeistert angenommen Events sind Höhepunkte im Kulturkalender der Gemeinde. Ob nun ausgelassen gefeiert wird, mit Wonne musikalischen Hochgenüssen gelauscht wird, gemeinsam bei sportlichen Großereignissen gefeiert und gelitten wird oder besinnlich kirchlichen Zeremonien beigewohnt wird, eines ist immer gleich, gemeinsam erfreuen sich viele Petershausener an den gebotenen Darbietungen.

Einige Highlights an die sich Viele sicherlich gerne erinnern.

Ob die legendären Wiesn Warm Up´s mit der Blechblosn, Jubiläen wie die Feierlichkeiten zum vierzigsten Geburtstag des Faschingskomitees oder die große Feier zum 50. Jahrestag der Freundschaft mit der Partnerstadt Varennes. Mittlerweile ein fester Bestandteil im Faschingskalender ist die Hydrantenparty der Feuerwehr. Aber auch unsere Chöre lassen jedes Jahr aufhorchen. Sehr begeistert haben auch die Musikalischen Frühschoppen oder der Hoagarten der die Leute zum Mitsingen und zum Lachen anregte. Apropos Lachen, ein besonderer Höhepunkt war sicherlich der Auftritt der Kabarettisten der Couplet AG. Beim Fest „Begegnung der Kulturen“ lernten sich die Mitbürger, die aus der weiten Welt zu uns kamen und die Petershausener kennen. Auch die katholische Kirche nutzte die hervorragende Infrastruktur und feierte den Zusammenschluss der Pfarrverbände unter dem Dach der Stockschützenhalle. Wo sonst bringt man so viele Menschen unter. Gemeinsam wurde beim verlorenen Champions-League-Endspiel mit dem FC Bayern gelitten und die Blamage der Fußballweltmeisterschaft 2018 entsetzt verfolgt. Jedoch haben die Fans auch die großen Siege feiern können. Zum Beispiel den Gewinn der Champions-League durch den FC Bayern und natürlich der überragende Weltmeistertitel für Deutschland 2014. Viele weitere große und kleine Feiern, ob private Jubiläumsfeiern oder Vereinsjubiläen, wurden in den vergangenen Jahren am Sportplatz zelebriert. Auch ein Flohmarkt fand unter dem Dach der Halle schon statt.

Aber nicht nur durch große Veranstaltungen werden die Einwohner begeistert. Viele Vereine haben ihr Zuhause im Vereinsheim gefunden. Regelmäßig kommen viele Bürger, um dort ihrer Leidenschaft nachzugehen. Die bayrischen Traditionen werden durch den Trachtenverein hochgehalten und die Chöre wie der Männergesangverein oder der Gemischte Chor lassen wöchentlich die schönsten Melodien ertönen. Regelmäßig versammeln sich die Fischer aus Petershausen, das Faschingskomitee und die Sechziger im Vereinsheim, um nur einige zu nennen. Nicht zu vergessen, auch für die VHS ist das Sportgelände mittlerweile unverzichtbar, viele Kurse werden in der kleinen Turnhalle angeboten. In diesen werden die Teilnehmer sowohl körperlich als auch geistig gefordert. Apropos Körper und Geist auch Kampfkunstbegeisterte von Groß bis Klein finden sich am Sportzentrum ein. Und damit schließt sich auch wieder der Kreis zum sportlichen Angebot des SV Petershausen das natürlich hier am Sportzentrum seinen Mittelpunkt findet.

Gold
CATERING & PARTYSERVICE
Veronika Gold
Petershausen/Kammerberg
Mobil: 0160-91950850
Email: veronika@evgold.de
www.catering-gold.de

Josef Kopp
landwirtsch. Lohnunternehmen
Hackschnitzelhandel
Wir gratulieren dem SV Petershausen ganz herzlich zum 100-jährigen Bestehen!
Indersdorfer Str. 18
85238 Petershausen
Tel.: 08137/99150
Mobil: 0173/9461707
Fax: 08137/99153
e-mail: hoeckhof@aol.com

REIFEN GIESE
IHR REIFENSPEZIALIST IN PETERSHAUSEN
BERATUNG - REIFEN-/FELGEN VERKAUF - REIFENWECHSEL - RÄDEREINLAGERUNG - MONTAGE UND WUCHTEN - REIFENREPARATUR
Inhaber
Christoph Sedlmair & Tobias Wax
Tel.: 08137 / 75 73
Fax: 08137 / 99 70 55
www.reifengiese.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00 - 17.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr
Industriering 6
85238 Petershausen

Autohaus Breitsameter
Indersdorfer Straße 1 85238 Petershausen
Tel.: 08137/5045 Fax: 08137/7092
E-Mail: info@autohaus-breitsameter.de
Internet: facebook.com/autohaus.breitsameter
1a
Ihre Meisterwerkstatt für alle Marken. ... seit 1968.

Avni Blakaj
Naturstein und Fliesenleger
Granit
Marmor
Keramische Fliesen
Mobil: 0171/47 10400
Tel/Fax: 08137/539350
E-mail: avni.blakaj@hotmail.de
Adresse: Bruckweg 16-85238 Petershausen/Asbach

Cartoons

Er hat Hitchcocks „Die Vögel“ gesehen und weiß sich zu helfen. Die nächste Angriffswelle der Krähen steht bevor. Sollen Krähen wachsen oder verscheucht werden?

Helfer sind immer gesucht und herzlich willkommen

Europaweite Fangemeinde des SVP

„Ich, Schriftführer beim SVP, freut sich über das Interesse.
Er, polnischer Sammler, hat sich über unser Präsent gefreut.“

Aussagen zum Schmunzeln …

Man sollte Sport treiben, ohne vom Sport getrieben zu werden.

Sport ist Rostschutz für die eiserne Gesundheit.

Das Schöne am Sport ist, dass man auch zuschauen kann.

Sport ist Mord – wenn man ihn nur auf dem Bildschirm sieht.

Sport stärkt Arme, Rumpf und Beine kürzt die öde Zeit, und er schützt uns durch Vereine vor der Einsamkeit.

Paradoxon der modernen Zeit (oder: »Warum Ehrenämter aussterben«): Die, die Zeit hätten – haben keine Lust, und die, die Lust haben – haben keine Zeit!

SVP heißt nicht „Soll Vorstand probieren“ sondern „Sollen viele anpacken“

Sportlehrer: „Wir machen heute Dehnübungen!“ Erkan: „Es heißt die Übungen!“

Viel trinken und mehr Sport wurde mir gesagt. Ein Glück, heute läuft wieder Fußball. Da kann man zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen.

Zum Sport. Heute haben bei den deutschen Stuhlgangs-Meisterschaften die finalen Ausscheidungen begonnen.

Sobald der BER fertig ist, fange ich mit Sport an. Wirklich!

Alexa, mache Sport für mich!

Wenn ich vor dem Sport davonlaufe, ist das dann bereits Sport?

Ich habe heute mal wieder Sport gemacht. Ritter Sport. Zwei Tafeln.

Aber auch…

Sportverein Petershausen – Engagement für Jugendarbeit und Integration

Rassismus im Sportverein - Nicht mit uns!

Toller Verein mit 14 Buchstaben: SV Petershausen

Alex RADLMEIER Bauunternehmen
Maurermeister
NEUBAU • UMBAU • SANIERUNG
SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN
staatl. gepr. Hochbautechniker
Gewerbering 8, Petershausen
Tel. (0 81 37) 9 98 63 57
(01 71) 9 96 49 98
info@radlmeier-bau.de
www.radlmeier-bau.de

IHR ZUVERLÄSSIGER IMMOBILIENPARTNER
RADLMEIER
Immobilien GmbH
Wir
bauen
verkaufen
vermieten
verwalten
Ihre Immobilien
Gewerbering 10
85238 Petershausen
Telefon 0 81 37/82 11
Mobil 01 72/8 51 46 18

Spenglerei Schwappacher

Michael Schwappacher
Gewerbering 9
85305 Jetzendorf

Mobil 0172 - 85 69 673
Tel. 08137 - 63 28 095
Fax 08137 - 63 28 096

info@spenglerei-schwappacher.de
www.spenglerei-schwappacher.de

GEWERBEVEREIN PETERSHAUSEN e.V.

Der Gewerbeverein Petershausen gratuliert dem Sportverein ganz herzlich zum 100. Geburtstag!

Baywa AG	Hasler Versicherungen	Radsport Ziller
Bäckerei Kloiber	Heizung/Sanitär Schwarz	Raumausstattung Scherer
Bäckerei Martin	Immobilien Sellmair	Reifen Giese
Chilihair Friseursalon	Immobilien Radlmeier	Reisebüro Rettig
Danuvius-Haus	Kosmetik Meisenzahl	Sailer Versicherungen
Die Autowerkstatt	Kreativ Schreibhandel	Schreiner Benno Huber
Drogerie Hecht	Landgasthof Ostermair	Shamrock Software GmbH
Fairkaufladen	Maler Rico Hübner	Sparkasse Dachau
Friseursalon Friedrich	Mooseder Forst/Landw.	Steuerberatung B. Karl
Getränke Bertold	Natura Gartenbau	Transporte Kloiber GmbH
Glonn-Color GmbH	Optik Johannes	
Götz-Apotheke	VR-Bank Dachau	

Badminton

Christian Hausmann
Abteilungsleiter

Dr. Rolf Trzcinski
Stellv. Abteilungsleiter

Herbert Strobl
Kassier

Mirko Schwarzer
Schriftführer

Heiko Krauß
Jugendleiter

Es war ein schöner Abend im Sommer 1990 als sich etwa ein Dutzend begeisterte Federballspielerinnen und -spieler im Biergarten der Sportgaststätte trafen, um die neue Badminton-Abteilung des SVP zu gründen. Mit dabei auch Ludwig Zins, der damalige Vorsitzende des Hauptvereins. Er stellte der neuen Abteilung 800 DM als Zuschuss für die Grundausstattung in Aussicht, und Ulrike Mölzer, die erste Abteilungsleiterin konnte den Zuschuss wenig später verbuchen.

Die Abteilung wuchs schnell, und in den folgenden Jahren pendelte sich die Mitgliederzahl auf eine Größe von 60 bis 70 Spielerinnen und Spielern ein. Mitte der 90er Jahre bildete sich die erste Erwachsenenmannschaft und lernte sehr schnell, dass zwischen Hobby- und wettkampfmäßigem Spiel ein großer Unterschied besteht. Für die Mannschaft (Mindestbesetzung vier Herren und zwei Damen) warben die Petershausener erfolgreich eine junge, talentierte Nachwuchsspielerin aus Hilgertshausen ab. Prisca Sandreuther, so ihr Name, war von dem neuen Verein so begeistert, dass sie ein paar Jahre später das Amt der Trainerin für die Jugend in der Abteilung übernahm und es bis heute mit großem Optimismus weiter ausfüllt.

Überhaupt ist die Jugendarbeit ein großer Schwerpunkt in der Abteilung, sowohl für den Breitensport als auch für den Wettkampfsport. Schon vor der Erwachsenenmannschaft bildete sich die erste Schülermannschaft und nahm mit Erfolg an den Punkterunden des Bezirks teil. Beste Platzierung damals war der 2. Platz in der Bezirksklasse A, der zur Teilnahme an der Bayerischen Mannschaftsmeisterschaft in Immenstadt berechtigte.

Heute spielen die Mädchen und Jungen zusammen in einer Spielgemeinschaft mit SpVgg Erdweg mit drei Mannschaften in oberbayerischen Ligen, und zwar eine Jugendmannschaft U 19 in der Bezirksliga und zwei Schülermannschaften U 15 in der Bezirksklasse. Auch recht erfolgreich, denn im letzten Jahr landeten alle 3 Mannschaften am Ende jeweils auf dem 2. Tabellenplatz.

Aktuell nehmen sieben Mädchen und Jungen aus Petershausen regelmäßig an E-/D-und C-Ranglistenturnieren teil und fahren auch gute Ergebnisse ein. Zusätzlich zum eigenen Training bei Prisca Sandreuther nutzen derzeit 6 Spieler*innen auch noch das Techniktraining bei Uwe Eckhoff mit A-Trainerlizenz in Markt Indersdorf.

Wechselhaft auch die Teilnahme der Erwachsenen am Spielbetrieb. In den 90er Jahren schaffte es die Abteilung noch, eine eigene Mannschaft aufzustellen. Nach einer kreativen Pause von einigen Jahren nahmen die Erwachsenen den Spielbetrieb wieder auf, diesmal in einer Spielgemeinschaft mit Allershausen. Dieser Mannschaft gelang dann mit einem 5. Platz der unverhoffte Aufstieg in die A-Klasse. Hauptsächlich deshalb, weil die besser platzierten Teams nicht aufsteigen wollten. In der A-Klasse gab es dann viele interessante Spiele, aber auch viel Lehrgeld zu bezahlen. Im Jahr darauf befand man sich nach dem erwartbaren Abstieg wieder in der B-Klasse. Zurzeit ruht der Spielbetrieb bei den Erwachsenen wieder.

Zwei große Karrieren begannen in Petershausen: in den ersten Jahren Vera Bronn, die es bis in die Zweite Bundesligamannschaft des TSV-Neuhausen-Nymphenburg schaffte und aktuell Antonia Schaller, deutsche Vizemeisterin der Saison 2018/19 bei den Mädchen U 15.

Chronik der Abteilungsleiter*innen

Ulrike Mölzer, Petra Faust, Rolf Trzcinski
Hans Wischniewski, Herbert Strobl,
Ekkehard Pietz, Prisca Sandreuther
Sebastian Heurich, Christian Hausmann

Erste Vereinsmeister*in

Hans Becher (über viele Jahre Inhaber des Bioladens „Vielfalter“) und Christine Bauer (seit vielen Jahren in Österreich)

Freies Spiel

Tag	Uhrzeit	Gruppe	Training	Ort
Montag	17:00 - 18:00	Kinder / Jugend	freies Spiel	Mehrzweckhalle
	18:15 - 19:30	Alle	freies Spiel	Beachanlage wetterbedingt
Dienstag	20:00 - 22:00	Erwachsene	freies Spiel	Mehrzweckhalle, in Schulferien beim SVP
Freitag	18:00 - 19:30 Winter: 18:30 - 19:30	Kinder	Training	Mehrzweckhalle
	19:30 - 21:00	Jugend	Training	Mehrzweckhalle
	21:00 - 22:00	Erwachsene	freies Spiel	Mehrzweckhalle

Fußball

Daniel Lettmair
Abteilungsleiter

Dr. Josef Ziller
Stellv. Abteilungsleiter

Vitalis Held
Kassier

Dr. Markus Woitke
Schriftführer

Matthias Neumeier
Techn. Leiter

Vor 100 Jahren weckte vor allem Lehrer Rainer in Petershausen die Sportbegeisterung und regte die Gründung eines Sportvereins an. Ihm schlossen sich als Gründungsmitglieder folgende Mitstreiter an: Gottfried Bauer, Georg Bauer, Sebastian Bär, Johann Breitsameter, Dr. Burger, Stefan Dietmar, Hans Forster, Gallus Hörmann, Hans Kern, Johann Lehle, Josef Moosrainer, Fritz Neupert, Ferdinand Ostermair, Rudolf Rädler, Georg Schmid, Rudolf Schneider, Hans Schneider, Johann Treiner, Georg Ziller, Johann Ziller.

Am 01.09.1920 wurde der Verein beim Süddeutschen Fußballbund angemeldet. In umsichtiger Weise bemühten sie sich um den Verein und scheuten keine Mühen. Die Herrschaften waren von den Senioren bis in den Jugendbereich aktiv.

Das erste Spiel fand 1920 gegen Hebertshausen statt, das zeitgleich einen Sportverein gegründet hatte. Der SVP unterlag mit 1:4. Daran reihten sich weitere Spiele. Der nächste Gegner war FC Bajuwaren München, es setzte mit einem 1:9 eine weitere Niederlage. Auch im Rückspiel kam kein günstigeres Ergebnis zustande.

Im Jahr 1921 kamen weitere Spielabschlüsse zustande, insbesondere gegen die „Offiziersanwärter der Infanterie-Schule München“. Diese Spiele mussten als Lehrspiele gewertet werden, obwohl sie der SVP mit sichtbarem Erfolg abschloss.

Im Spieljahr 1922/23 errang Petershausen in der B-Klasse die Meisterschaft. Der Spielbetrieb hatte in den folgenden Jahren seinen Normalverlauf.

Eine Wendung zugunsten Petershausens brachten die Jahre der Arbeitslosigkeit, da Mechanikermeister Johann Ziller in dieser Zeit mehrere junge Spieler aus München in seinem Betrieb beschäftigte, die aus der Jugend des FC Bayern hervorgingen.

Diese traten dann als Mitglieder beim Sportverein ein. Es begann eine Zeit sportlichen Erfolgs und selbst der große Gegenspieler aus Pfaffenhofen/Ilm konnte in einem Entscheidungsspiel mit 4:1 geschlagen werden. Dieser Erfolg war nicht zuletzt auch dem damaligen Trainer, Herrn Fromm, zu verdanken.

Jeder Verein macht Krisen mit und auch Petershausen blieb davon nicht verschont. Man zählte das Jahr 1931, die Selbstständigkeit des Fußball-Clubs musste damals aufgegeben werden und es fand eine Eingliederung in die damalige „DJK – Deutsche Jugendkraft“ statt.

Der Fußballclub fand jedoch nach der Versetzung des Gendarmerie-Wachtmeisters Schmid, der die tragende Stütze der DJK war, im Jahre 1932 seine Selbständigkeit wieder. Die damalige Leitung übernahm Gottfried Bauer. Ihm folgten Gastwirt Georg Bauer, Herr Petermann und Dr. Sommerer.

SV Petershausen 1940

Von 1937-1941 war Hans Langenegger 1. Vorstand. Aufgrund von Einflüssen während des 2. Weltkrieges wurde Herrn Ludwig Wittmann sen. die kommissarische Leitung des Sportvereins übertragen. Nach dessen Ende kamen nach und nach Spieler aus der Kriegsgefangenschaft zurück und 1946 erfolgte erneut die Anmeldung beim BLSV zur Teilnahme an Punktspielen. Zum 1. Vorsitzenden wurde in der Spielzeit 1947/48 Herr Alois Auberger gewählt. In

zähem Ringen gelang es unserer Mannschaft unter der kompetenten Betreuung des damaligen Trainers, Herrn Bachl vom FC Bayern München, den zweiten Platz in der Fußballmeisterschaft zu erringen.

SV Petershausen 1947

Die Erweiterung der zweiten Liga ermöglichte es uns, als Tabellenzweiter, in die Bezirksklasse 1 aufzusteigen.

Hier konnte die Erfolgsserie gegen Moosburg, Geisenfeld, Feldmoching und München Süd erst von Karlsruhe-Durlach gestoppt werden, wo die Petershausener Elf eine 0:4 Niederlage hinnehmen musste. Zu dieser Zeit wurde auch die Leichtathletik mit Erfolg betrieben. Beim Kreissportfest am 13. Juli 1947 in Dachau wurden nennenswerte Preise errungen. Durch die ansprechenden Leistungen wurde der Sportverein immer populärer und die Mitgliederzahl wuchs von 46 im Jahre 1946 auf 138 im Jahre 1947. Eine wesentliche Bereicherung erfuhr der SV Petershausen durch die Gründung der Damenhandballmannschaft, die sich jedoch nach 3 Jahren wieder auflöste.

SV Petershausen Damen Handballmannschaft

Am 31. August 1947 war es dann soweit, der Sportverein feierte sein 25jähriges Bestehen. Hier gelang es den beiden Vorsitzenden, Herrn Echtler und Herrn Stättler, die Oberligamannschaft des FC Bayern München in ihrer damals stärksten Besetzung zu einem Freundschaftsspiel gegen den Sportverein Petershausen zu verpflichten. Die Fußball-Elf von Petershausen zog sich trotz einer 1:8 Niederlage relativ gut aus der Affäre. Die Vorspiele bestritten die 1. Jugend von Dachau 1865 gegen unsere Jugend, die Damenhandballmannschaft vom VfL München gegen die Damenhandballmannschaft von Petershausen und die 1. Mannschaft von Vierkirchen gegen unsere Reserve. Das Gründungsfest erweckte große Begeisterung und die Mitgliederzahl stieg auf 200.

1948/49 führte Herr Rudolf Rädler den Verein und 1949/50 Herr Mathias Bauer. Der Sportverein spielte während dieser Zeit weiterhin in der Bezirksklasse I, manchmal mit mehr, manchmal mit weniger Erfolg.

Pfingsten 1948 fuhr man zu einem Gegenbesuch nach Karlsruhe-Durlach und bestritt ein Freundschaftsspiel zur Einweihung des Turnberg-Stadions gegen die dortige Mannschaft aus der 2. Liga Süd.

Durch die Neugründung mehrerer Vereine wurde die Bezirksklasse I und II aufgelöst und A-, B- und C-Klassen gegründet. Da sich der Sportverein zu dieser Zeit nicht unter den ersten fünf in der Bezirksklasse I befand, ging es in die B-Klasse. Man wollte umgehend in die A-Klasse aufsteigen und, um dieses Ziel

möglichst schnell zu erreichen, bemühte man sich um einen geeigneten Trainer.

So gelang es der Vorstandschaft des SVP, Herrn Baumgartner von 1860 München zu verpflichten. Anschließend kam Herr Körner vom FC Bayern München als Spielertrainer. Die Vereinsführung oblag in dieser Zeit Herrn Mathias Bauer, Später Herrn Ludwig Widmann.

Die ersten Erfolge zeigten sich in der Saison 1951/52, als der Sportverein ein Entscheidungsspiel um den 2. Tabellenplatz erzwang. Hier konnte auf dem ASV-Platz in Dachau vor über 2000 Zuschauern gegen Indersdorf ein Sieg verbucht werden! Allerdings gelang in den weiteren Entscheidungsspielen der Aufstieg nicht. In der Hauptversammlung am 22.06.1953 wurde erneut Herr Mathias Bauer zum 1. Vorsitzenden gewählt. Zu dieser Zeit geriet der Sportverein wegen fehlender Disziplin und mangelnden Trainingsbesuches in eine Krise, was den Rücktritt von Herrn Bauer als 1. Vorsitzendem zur Konsequenz hatte.

SV Petershausen 1954

So musste am 18.11.1953 eine außerordentliche Generalversammlung einberufen werden. Hier erklärte sich Herr Alfons Seitz bereit, als 1. Vorsitzender zu fungieren. In einer anschließenden Ausschusssitzung wurde ernstlich erwogen, die 2. Mannschaft aufgrund wenig erfreulicher Vorkommnisse vom aktiven Spielbetrieb zurückzuziehen. Durch diese harte Maßnahme erklärten sich die Spieler bereit, die sportlichen Interessen zu wahren, und so konnte auch diese Krise gemeistert werden.

Die Kameradschaft wurde wieder gepflegt und die spielerischen Leistungen stiegen zusehends. In der Frühjahrspokalrunde des Landkreises Dachau kam der Sportverein am 1. August 1954 ins Endspiel und ging hier nach einem 2:1 Erfolg über Bergkirchen als Pokalsieger hervor.

In der Zwischenzeit war man aus finanziellen Gründen gezwungen, auf ehrenamtliche Trainer zurückzugreifen. Es stellten sich die Herren Martin Kerler und Rudi Kreisl zur Verfügung. Trotz dieser Maßnahme erfolgte dank eines hervorragenden Spielermaterials kein sportlicher Rückschritt. Der nächste Vorstandswechsel erfolgte im März 1956, nachdem Herr Seitz seinen Rücktritt erklärte. Ab dieser Zeit lag die Vereinsführung in Händen von Herrn Ludwig Zins.

Den wohl größten Erfolg der Nachkriegszeit konnte man in der Saison 1956/57 buchen, als die 1. Mannschaft den Aufstieg in die A-Klasse schaffte, und zwar mit deutlichem Vorsprung.

Hier zu sehen sind die damaligen Platzierungen der ersten drei Mannschaften:

1. SV Petershausen	42: 6 Punkte	125:33 Tore
2. TSV Indersdorf	34:14 Punkte	92:40 Tore
3. TSV Schwabhausen	34:14 Punkte	66:39 Tore

Auch die Reserve war mit 33:15 Punkten und 112:61 Toren sehr erfolgreich. Später holte sie sogar den Meistertitel! Bei der im Saale Rauch stattfindenden Aufstiegsfeier wurden Meisterschaftsnadeln an sämtliche in dieser Saison eingesetzten Spieler der 1. Mannschaft verliehen.

SV Petershausen 1957

Wer nun glaubte, der SVP würde sich in dieser Spielklasse nicht halten können, sah sich bald eines Besseren belehrt. Schon im ersten Jahr erreichte man einen beachtlichen 5. Tabellenplatz. In der nächsten Saison wurde man nur mit 2 Punkten Rückstand Vizemeister hinter dem Aufsteiger Viktoria München. Noch weitere acht Jahre durfte man sich der Zugehörigkeit zur A-Klasse erfreuen. In der Saison 1967/68 musste man allerdings den bitteren Weg in die B-Klasse antreten, da das erforderliche Entscheidungsspiel in Ismaning gegen die SpVgg Isen knapp mit 1:2 verloren wurde.

Leider gelang der erhoffte Wiederaufstieg nicht. Im ersten Spieljahr in der B-Klasse wurde man in die Freisinger Gruppe eingeteilt und erreichte den 4.

Tabellenplatz. Das folgende Jahr brachte ebenfalls nur den 4. Platz in der Spielgruppe Dachau ein, der nicht zum Aufstieg reichte.

Im Gegenteil, man musste im nächsten Spieljahr sogar mit dem vorletzten Tabellenplatz zufrieden sein. Das Entscheidungsspiel gegen den FC Haimhausen in Vierkirchen wurde dann mit 2:3 verloren, aber es blieb die Chance den Abstieg dennoch zu verhindern. Dazu musste man aber in Allach gegen Inter Italia die letzte Chance nutzen, was nicht gelang. Auch dieses Spiel wurde mit 0:1 verloren und damit war der peinliche Abstieg im Jubiläumsjahr 1970 endgültig besiegelt.

SV Petershausen 1970

Trotz der ausgebliebenen Erfolge während der Punktspiele der letzten Jahre, gab es auch erfreuliche Abschnitte und Teilerfolge.

So wurde man beispielsweise zweimal in Mayrhofen Pokalsieger bei internationalen Pfingstturnieren mit 8 Mannschaften. Außerdem wurden mehrere Pokal- und Freundschaftsspiele mit teils recht erfreulichen Ergebnissen bestritten.

Im Juni 1968 besuchten uns an einem Wochenende ca. 25 Sportkammerraden mit ihren Frauen aus Binswangen in der Nähe von Heilbronn, die bei Petershausener Sportfreunden Unterkunft fanden. Die 1. und 2. Mannschaft bestritt gegen die Gäste ein Freundschaftsspiel. Beim gemütlichen Beisammensein bedankte man sich für die herzliche Aufnahme und lud uns zu einem Gegenbesuch ein!

Das Vereinsleben beschränkte sich aber nicht nur auf sportliche Betätigung; es wurden unter anderem auch zahlreiche Ausflüge unternommen. So fuhr man z.B. für jeweils 3 Tage in den Schwarzwald, ins Salzkammergut, an den Millstätter See, in die Schweiz und für 3 Tage in den Bayerischen Wald.

Im Kalenderjahr 1965 wurden durch den Sportverein folgende Kameraden anlässlich ihrer langjährigen Mitgliedschaft mit der Verleihung einer silbernen Ehrennadel ausgezeichnet:

Mathias Bauer, Alfons Seitz, Hans Bayerl, Dr. Hans Sommerer, Josef Bichlmeier, Albert Thurner, Josef Hechtl, Georg Wittmann, Hans Kistler, Otto Ziegler, Alfred Lehle, Josef Ziller, Ludwig Mittl, Reinhard Ziller, Stefan Pfister, Johann Zull, Hans Sedlmair, Ludwig Zins.

Damals war der alte Sportplatz entlang einer Hauptverkehrsstraße angelegt. Durch die Gemeinde wurde 1956 beschlossen, dass der Verein in diesem Bereich allein für den reibungslosen Ablauf des Verkehrs verantwortlich sei.

Es dauerte darauf hin nicht lange, bis das Landratsamt die Verlegung des Sportplatzes anordnete. Der Besitzer, Herr Josef Rauch, stellte glücklicherweise ein Ersatzgrundstück zur Verfügung. Tatkräftig wurde sofort mit den erforderlichen Arbeiten begonnen, um eine neue Spielstätte schnellstmöglich zur Verfügung zu stellen.

Die vom BLSV und der Gemeinde gewährten Zuschüsse reichten dafür bei weitem nicht aus. So konnte nur durch enorme freiwillige Arbeitsleistungen und Sachspenden verhältnismäßig bald der Spielbetrieb auf dem neuen Gelände mit einer Größe von 110 x 70m aufgenommen werden. Der Einstand war 1960 mit einem 2:1 Sieg über Unterbruck sehr verheißungsvoll.

Die Gemeinde baute obendrein zwei Kellerräume in Umkleidekabinen mit Duschgelegenheit um; sie stellte diese dem Sportverein zur Verfügung.

Jugend und AH in der Vergangenheit

Eine Jugendmannschaft nahm erstmals 1940/41 an der Punktrunde des Landkreises Dachau teil, während in den Vorjahren lediglich Freundschaftsspiele ausgetragen wurden. Durch die Auswirkungen des 2. Weltkrieges musste auch hier der Spielbetrieb eingestellt werden. Erst ab 1947/48 wurde wieder mit dem Aufbau einer Jugendmannschaft unter Leitung von Herrn Max Kislinger begonnen. Später übernahm Herr Alfons Blottko die Jugendbetreuung, und bereits in der Saison 1951/52 erreichte die Mannschaft ihren bisher größten Erfolg in der Erringung der Bezirksmeisterschaft. Von dieser erfolgreichen Mannschaft wurden zwei Spieler in der 1. Mannschaft zur Bestreitung der Aufstiegsspiele eingesetzt, worauf die Jugend an der Teilnahme um die oberbayerische Meisterschaft verzichtete. Nachdem später mehrere Spieler in die Seniorenmannschaften eingebaut wurden, musste erneut mit dem Aufbau einer Jugendmannschaft begonnen werden. In den

folgenden Jahren wurde die Jugend durch die Herren Martin Kerler, Michael Hermann, Martin Kowatsch, Josef Waldherr/Ernst Boser, Karl Sedlmair, Otto Ziegler/Günther Langenegger und Heinz v. Haye betreut. In diesen Jahren nahm die Jugend mit wechselndem Erfolg an den Punktspielen teil. Die Vorstandschaft war ab diesem Zeitpunkt bestrebt, den Nachwuchs zu fördern, was für das Bestehen als Basis einer guten 1. Mannschaft unbedingt erkannt wurde und erforderlich war.

Damals gab es auch eine Schülermannschaft.

SV Petershausen A-Jugend 1957

Sie wurde erstmals in der Saison 1966/67 angemeldet und seitdem von Herrn Michael Hermann betreut. Die sportliche Einstellung unserer jüngsten Spieler war geradezu unübertroffen, denn trotz zahlreicher Niederlagen in den ersten Jahren haben sie nicht aufgesteckt und trainierten emsig weiter und spielten mit großer Begeisterung weiterhin Fußball. Bereits im selben Jahr zeigten sich die ersten Erfolge, und es ist mit Sicherheit anzunehmen, dass bei der in der Schülermannschaft herrschenden Kameradschaft und bei diesem Trainingsfleiß noch größere Erfolge erzielt werden können.

SV Petershausen AH 1970

Um auch den älteren Spielern die Möglichkeit zu geben, sich aktiv zu betätigen, wurde 1963/64 eine AH-Mannschaft aufgestellt. Anfangs wurden nur Freundschaftsspiele ausgetragen und seit Beginn der Merkur-Pokalrunde nahm die AH-Mannschaft daran teil. Die AH konnte hier bisher nur Mittelplätze belegen, insbesondere auch deshalb, weil immer wieder Spieler der AH in der 1. Mannschaft eingesetzt werden mussten. Erfreulich ist es vor allem, dass sich die älteren Spieler so rege beteiligt haben.

Seit 1976 bestand der Fußball als eigenständige Abteilung.

Am 25. Februar 1976 wurde auch die Fußballabteilung, die bis dahin von der Hauptvorstandschaft geleitet wurde, eigenständig. Bei der Hauptversammlung mit Neuwahlen wurde folgende Abteilungsleitung gewählt:

Abteilungsleiter Emil Obermayer, Stellvertreter Anton Schmid, Schriftführer Josef Lönner, Kassier Walter Stolz, Jugendleiter Otto Fleischmann

In der Saison 1976 wurde der bis dahin erfolgreiche Jugendtrainer Dieter Fuchs mit der Hoffnung verpflichtet, den Aufstieg in die B-Klasse zu schaffen, aber es ging leider schief. Am Ende der Saison stand man lediglich auf einem Mittelplatz. Auch unter Spielertrainer Paul Foltyn, der vom FSV Pfaffenhofen kam, reichte es nicht zum erhofften Aufstieg, der undankbare 3. Platz wurde erreicht. Ihm folgten Franz Schmidt von der SpVgg Kammerberg und ein Jahr später in der Saison 1979/80 Emil Obermayer, die ebenfalls das Ziel B-Klasse nicht erreichten. Die Reservemannschaft war zwar immer unter den ersten drei in der Tabelle zu finden, das heißt, der Unterbau war gut, nur die Spielgestalter fehlten.

SV Petershausen 1981

Auch **Damenfußball** wurde beim SV Petershausen gespielt!

Von 1976 spielte beim SVP eine Damenfußballmannschaft in der Punktrunde. Die 1970 beim SV Steinkirchen gegründete Damenmannschaft trat wegen Vereinsauflösung geschlossen dem SVP bei. Sie wurde 1976 C-Klassenmeister und stieg somit in die B-

Klasse auf. Im Spieljahr 1980/81 erkämpften sich die Damen den 2. Tabellenplatz in der B-Klasse und durch das fällige Entscheidungsspiel in Dachau gegen den FC Hochbrück das mit 2:1 gewonnen wurde, stieg man in die A-Klasse auf. Aus der A-Klasse musste 1983 wegen Mangel an Spielerinnen die Damenmannschaft aufgelöst werden. Seitdem wurde immer wieder mit mehr oder weniger Erfolg an der Neuetablierung eines eigenständigen Damen- und Juniorinnenbereiches gearbeitet, ein abschließender Erfolg in Form stabiler Mannschaften und Strukturen steht aber leider nach wie vor aus.

Anfang der 80er Jahre gelang nach 11 Jahren tatsächlich erneut der Aufstieg in die B-Klasse (heutige Kreisklasse). Unter Trainer Günther Zuchantke wurde ein Team geformt, das Meister wurde und sich die folgenden 4 Jahre in der Kreisklasse halten konnte, bevor man in der Saison 1984/1985 unter Josef Lechner den bitteren Gang in die C-Klasse antreten musste.

SV Petershausen 1986

Bereits 2 Jahre später wurde unter Heinz Enigk erneut der Aufstieg in die B-Klasse perfekt gemacht, die man trotz aller Bemühungen um das Trainerteam Heinz Enigk, Helmut Rausch und Otto Hubl ein Jahr später (Saison 1987/1988) wieder verließ.

Weitere 11 Jahre spielte der SVP bis zur Saison 1998/1999 in der C-Klasse. Ein erneuter Aufstieg unter den Trainern Kaspar Glas, Eberhard Leidt, Manfred Angermeier, Armin Mörath, Josef Lechner, Uli Butenschön und Franz Rieder war nicht zu realisieren. Aus sportlicher Sicht war der absolute „Nullpunkt“ in der Saison 1996/1997 „erreicht“, die Mannschaft wurde Letzter in der bis dahin untersten Klasse. Der Gemeinschaftliche Zusammenhalt und die Festivitäten waren dessen ungeachtet bestens! So erwuchs aus dieser Geschlossenheit, was einen Verein generell zu allen Zeiten – heute und zukünftig - auszeichnen sollte und auch in der Vergangenheit immer so wichtig war, die Bereitschaft und der Wille einiger Mitglieder sich nicht nur mit dem „sportlichen Untergang“ zu befassen oder gar hinzugeben, sondern sich generell neu aufzustellen und zu orientieren.

Jedem war klar und bewusst, und daran hat sich während der Zeit nicht viel verändert, dass die 1. Mannschaft das „Aushängeschild“ des Vereins ist und man im Gemeindebereich oder dessen näherem Umfeld Spieler nur dann halten bzw. holen kann, wenn es auch sportliche Perspektiven gibt.

So formte sich mit Abteilungsleiter Alexander Karl, dem 2. Abteilungsleiter Josef Bertold, dem Hauptvorstand des SVP Rudolf Lettmair, dem Vorstand des Fördervereins Lorenz Hermann (eigener Artikel), der unter anderem zu diesem Zweck gegründet wurde, sowie vielen Mitgliedern aus dem damaligen Mannschafts-Team inkl. einigen langgedienten und langjährigen Mitgliedern der Fußballabteilung eine Einheit, wo jeder auf seine Art Fähigkeiten, Möglichkeiten, Kontakte und Unterstützung mit einbrachte.

1997 wurde als Trainer Josef Strohmeier verpflichtet und Spieler wie Torsten Haag, Detlef Stobrawe und Omar Belatoui geholt, um die Trendwende einzuleiten. In der Saison belegte man dann gleich den 5. Platz. Zur neuen Saison wurden dann weitere Spieler wie Helmut Rausch, Stefan Kappes, Matthias Kraus und Daniel Lettmair in die Mannschaft geholt und man stieg als Meister in die Kreisklasse auf. Sowohl sportlich als auch gesellschaftlich war man mit der neuen Gesamtsituation sehr zufrieden. An der Basis des sportlichen Gesamterfolges steht wie immer die Reservemannschaft. Und über all dem ist nichts wichtiger als Zusammenhalt und Teamgeist, wenn es um Mannschaftssport geht.

SV Petershausen 2000

Die eigenen herangewachsenen jungen und erfahrenen Aktiven, wenn Not am Mann ist, immer unterstützt von unseren „Alten Herren“, die Funktionäre, die für die Organisation, den Ablauf und die Rahmenbedingungen sorgen, bis hin zu den Fans, Gönnern, Unterstützern und Freunden des Vereins, das ist unser Fundament und unabdingbar für ein gelungenes Vereinsleben! Nur dadurch ist sportlicher Erfolg auf eine breite Basis gestellt. Seit nunmehr 21

Jahren spielt der SV Petershausen mindestens in der Kreisklasse!

Die darauffolgenden Jahre waren zudem von großer Erwartungshaltung geprägt, da der SVP ein für diese Klasse fußballerisch hervorragendes Team stellte. Mit der Trainerverpflichtung von Matthias Bösl wollte man weitere Ambitionen untermauern. Gleich im ersten Jahr nach dem Aufstieg sah es bis zur Winterpause nach einem „Durchmarsch“ aus, jedoch musste man dann nach den ersten Spielen in der Rückrunde und der anschließend sehr überschaubaren Punkteausbeute mit dem unglücklichen 3. Platz zufriedengeben. Die weiteren Jahre hatten es immer wieder in sich. Die 1. Mannschaft stand in der folgenden Saison unter Trainer Jürgen Frank einem Ausverkauf gegenüber, einige Spieler beendeten ihre aktive Karriere bzw. verließen den Verein. So lag es wiederum an der Reserve, die sich mit verblieben Spielern der 1. Mannschaft einschwor und bis zur Winterpause das Unvorstellbare schaffte, auf einen Aufstiegsplatz zu stehen. Dadurch wurden wieder einige Spieler auf unseren Verein aufmerksam und wechselten zu uns. Mit geweckten Erwartungen und der Hoffnung, dass nun der Aufstieg in die Nächsthöhere Spielklasse klappen könnte, ging man in die Rückrunde und scheiterte abermals knapp.

Lothar Swete
Heizungsbau und Wärmetechnik
Tel.: 0 81 37 / 29 01
Fax: 0 81 37 / 26 74
Kottmairstr. 2
85238 Petershausen
Mit uns wird Ihnen nicht kalt!
Öl- / Gasfeuerung
Solaranlagen
Brennwerttechnik
Wärmepumpen
Kesselerneuerung
Holzfeuerung
Kundendienst
Pellets
kontrollierte Wohnraumlüftung
Swete.Heizungsbau@t-online.de
Bitte sprechen Sie uns an, wir erarbeiten eine individuelle Lösung für Sie

In der Saison 2004/2005 übernahm der frühere Spieler und jetzige A-Lizenztrainer Torsten Haag die Mannschaft. Auch in diesem Jahr musste das Team „komplett“ bis auf den dahin einzig verbliebenen Spieler, Daniel Lettmair, neuformiert werden. Es wurde die jüngste Truppe! Man hatte Gott sei Dank das Glück, dass viele Jugendspieler in den Herrenbereich kamen und so eine vermeintlich schlagkräftige Truppe. Allein das nötige Glück hatte man nicht, und dass gepaart mit der naturgemäßen Unerfahrenheit, drohte zur Winterpause der Abstieg in der laufenden Saison. Durch die Verpflichtung von Daniele Reisinger (FC Pipinsried) und ein paar wenigen Neuzugängen, gelang es dem SV Petershausen den Abstieg zu vermeiden. Unter Reisinger und Klaus-Dieter Maurer spielte man „erfolgreich“ gegen den Abstieg, ehe dann zur Saison 2007 ein „neues“ Fußballerisches Zeitalter eingeläutet wurde. Andreas Süss vom VFR Garching wurde als Trainer verpflichtet.

SV Petershausen 2008

Die noch vor 2-3 Jahren unerfahrene Truppe war gereifter und man hatte sich mit Einführung von „modernen“ Spielsystemen und Trainingsmethoden Jahr für Jahr verbessert und konnte wieder erste Achtungserfolge einfahren. Unter Süss war der Höhepunkt das Relegations-Aufstiegsspiel im Jahr 2010, das leider knapp mit 1:0 verloren ging.

Silbermann-Bau
GmbH & Co. KG
Verputzarbeiten
Maurerarbeiten
Trockenausbau
Altbausanierung
Planung
Wärmedämmung
Vierkirchener Straße 7
85238 Petershausen
Telefon 08137/7517
Fax 08137/4760
www.silbermann-bau.de

SV Petershausen : FC Bayern II 2010

In der Saison 2010/2011 wurde Alkan Ugur vom FC Pipinsried als Spielertrainer verpflichtet. Aufgrund der Vorarbeit von Andreas Süss, der größeren Erfahrenheit des Teams, der Klasse des neuen Trainers und natürlich auch dem nötigen Glück, konnte man dann tatsächlich nach Jahrzehnten den Aufstieg in die Kreisliga realisieren.

SV Petershausen 2011

Im darauffolgenden Jahr erzielte man mit dem beachtlichen 5. Tabellenplatz einen weiteren Achtungserfolg und holte ein Jahr später sogar den Sparkassen-Landkreis-Pokal gegen den damaligen Bezirksoberligisten ASV Dachau. Sportlich war die Zeit der Jahre 2010 bis 2013, bemisst man es an den Ergebnissen, bestimmt eine der besten in der jüngsten Vereinsgeschichte.

Abteilungsleiter Stefan Ebner (Aufstieg 2011)

Im Jahr 2013/14 musste man sich dann im Winter leider nach einem neuen Trainer umsehen, da der sportliche Erfolg gefährdet war. Man wurde sich mit einem alten Bekannten einig, was wiederum ein riesen Glück für den Verein war. Helmut Rausch übernahm das Training und die Betreuung der beiden Teams fortan. Er brachte wieder Qualität ins Team, basierend auf seiner Trainerausbildung, die nötig war, um den vermeintlichen Abstieg noch abzuwenden. Leider gelang es am alles entscheidenden letzten Spieltag nicht, da wir abhängig von anderen Ergebnissen und Mannschaften waren und das Glück nicht auf unserer Seite hatten. So mussten wir den bitteren Abstieg aus der Kreisliga hinnehmen!

Auch das Jahr 2012 sollte sich rückblickend zu einem Krisenjahr entwickeln. Auch diesmal, wie schon bei besagten zuvor, stand die Existenz der Abteilung auf dem Spiel. Was allem voran fehlte, waren Personen, die in die Verantwortung gehen und dann auch nach außen nachhaltig übernehmen. Die Rede ist von der Abteilungsleitung inkl. all ihren Funktionen (Stellvertreter, Jugendleiter, Schriftführer, Kassier, AH Leiter, etc.). Es gibt und gab immer Personen, die dem Verein gerne helfen wollten und sehr verbunden waren, jedoch dauerhaft die Verantwortung zu übernehmen und die damit verbundene nötige Zeit und Nerven zu investieren, ist die andere Seite der Medaille! Das war lange das Problem.

Veranstaltungsprogramm des SVP für 2020

	Abteilung	Event	Ansprechpartner
Freitag 03.01.2020 19:30 – 20:30	Fußball	Vereinsinternes Wattturnier (mindestens ein Partner muss Mitglied im Verein sein)	Daniel Lettmair 08137 99 61 24
Samstag 04.01.2020 16:00 – 17:00	Fußball	Glühweinabend	Daniel Lettmair 08137 99 61 24
Freitag 13.03. 14:00 bis Sonntag 15.03.2020 20:00	Skisport	Drei-Tagesfahrt an den Kronplatz Es besteht die Möglichkeit verschiedene Wintersportarten zu betreiben. Z.B. Ski Alpin, Langlauf, Biathlon, Schneeschuhwandern, Schlittschuhfahren, Eisstockschießen,... oder einfach in Cortina d'Ampezzo zu bummeln	Susanne Strauß 016091531944
Samstag 18.04.2020 10:00 – 16:00	Tennis	Tag der offenen Tür: Tennis zum Anfassen, Interessierte können Tennis ausprobieren, Schläger Testen, Aufschlagsgeschwindigkeit testen. Kaffee, Kuchen & Prosecco, Showmatch (geplant)	Manuel Wenger 0151 1567 4568
Samstag 18.04.2020 14:00 – 18:00	Stockschützen	Schnuppertag. Es gibt eine ausführliche Regelkunde sowie eine technische Einführung. Das benötigte Spielgerät wird gestellt.	Tobias Öckl 01578 4475658
Donnerstag 23.04.2020 17:00	Turnen	Sponsorenlauf am Sportgelände für Schulkinder „Jede Runde zählt und bringt Geld"	Kathrin Czerny 08137 75 33
Samstag 25.04.2020 10:00 – 15:00	Tennis	Eröffnungsturnier: für alle Mitglieder und Tennisinteressierte mit Spielerfahrung, begrenzte Teilnehmerzahl. Nach der Siegerehrung sehen wir uns beim Grillen wieder.	Manuel Wenger 0151 1567 4568
Donnerstag 21.05.2020 ganztäügig	Tennis	Team Challenge - Der interne "Davis Cup" der Tennisabteilung, für Mitglieder und Interessierte mit Tenniskenntnissen, begrenzte Teilnehmerzahl	Manuel Wenger 0151 1567 4568
Sonntag 21.06.2020	Tischtennis	10 Uhr: Spiel und Spaß für Kids: Schnupperveranstaltung des SVP für tischtennisinteressierte Kinder ab 7 Jahre, Dauer ca. 2 h 14:30 TT Race: Tischtennisturnier für Jedermann (Freizeitspieler sind ausdrücklich willkommen und werden vorrangig berücksichtigt), maximal 16 Teilnehmer. Das Format TT-Race hat in den letzten Jahren viel Fahrt aufgenommen und wird in ganz Bayern gespielt. Es wird ein Pokal ausgespielt, in einem Turnier über 7 Runden. Dabei kommt das Schweizer System zur Anwendung, so dass nach Möglichkeit immer punktgleiche Spieler gegeneinander spielen. Ort: Turnhalle der Grundschule Petershausen.	Dr. Joachim Werner 08137 8269
Donnerstag 16.07.2020 16:00 – 18:30	Turnen	Familien Sportfest im Rahmen "100 Jahre SVP"	Kathrin Czerny 08137 75 33
Freitag 17.07.2020 8:00 bis Sonntag 19.07.2020 20:00	Alle Abteilungen des SVP	Großes Festwochenende mit Seniorennachmittag Nacht der Chöre, Ois Easy Jubiläumsveranstaltung	Hubert Doetsch 08137 2176
Samstag 18.07.2020 09:00 – 13:00 14:00 – 17:00	Fußball	Jugend Kleinfeld Fußball-Turnier (F- und E-Junioren) AH Fußball-Kurzturnier mit 8-10 Mannschaften	Daniel Lettmair 08137 99 61 24
Sonntag 19.07.2020 16:00	Fußball	Freundschaftsspiel SV Petershausen – FC Pipinsried (Bayern-Liga)	Daniel Lettmair 08137 99 61 24
Samstag 01.08.2020 ganztägig	Tennis Badminton	Gaudi Beach Volley Turnier für Mitglieder und Interessierte Musik, Cocktails, BBQ bis spät in die Nacht	Manuel Wenger 0151 1567 4568
Samstag 17.10.2020 14:00 -	Stockschützen	Gemeindepokal, alle Vereine der Gemeinde sind recht herzlich eingeladen. Das Spielgerät kann ausgeliehen werden. Anmeldungen sollten bis Anfang Oktober bei der Abteilungsleitung erfolgen.	Lorenz Hermann 08137 8440

Festprogramm

17. – 19.07.20120 am Sportgelände

Freitag, 17.Juli 2020

15:00 – 17:00 Uhr	**Seniorennachmittag** für Mitglieder des SVP ab 70 Jahren mit kostenlosem Kaffee und Kuchen
19:00 Uhr Einlass	**Nacht der Chöre** Großer Auftritt folgender Chöre aus Petershausen mit musikalischer Begleitung Gesangverein Petershausen Gemischter Chor Kirchenchor Zwischentöne Kammerorchester Evang. Chor

Samstag, 18.Juli 2020

ab 9:00 Uhr	**Präsentation der Abteilungen des SVP** für Kinder und Erwachsene
20:00 Uhr Einlass ab 18 Uhr 30	LIVE Partyband **Ois Easy** mit Barbetrieb Freier Eintritt mit Festabzeichen Festabzeichen an der Abendkasse oder vorab beim Sportverein

Sonntag, 19.Juli 2020

9:00 Uhr	Festanschießen, Böllerschützen Petershausen
10:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst Musikalische Begleitung durch die Blaskapelle Petershausen Anschließend Bilder / Videoshow in der kleinen Halle
11:00 – 12:30 Uhr	Mittagessen
12:30 – 14:30 Uhr	Ansprachen und Ehrungen
16:00 Uhr	Freundschaftsspiel SV Petershausen – FC Pipinsried (Bayern-Liga) Eintritt Jugendliche bis 16 Jahre: frei Eintritt Erwachsene mit Festzeichen 5,- € Eintritt Erwachsene ohne Festzeichen 8,- €

Der SV Petershausen gewährt freien bzw. reduzierten Eintritt bei Mitführung eines Festabzeichens

Während dieser Zeit hatte der damalige Abteilungsleiter nach einem Nachfolger gesucht und nach unzähligen Gesprächen mit möglichen Kandidaten keinen gefunden. Vor Stefan Ebner waren Georg Bauer und Adolf Stock jeweils in der Verantwortung. Der Zeitaufwand und der ganze Umfang sind leider immer nur den wenigsten bekannt und auch „bewusst“, denn am Ende lese ich vermeintlich ja nur das Ergebnis der 1. Mannschaft in der Zeitung, und das war gut oder eben nicht so gut. Jedoch hängen an diesem und so vielen Ehrenämtern fast täglich sehr viele kleinste und größere Arbeiten dran. Eine Abteilung mit all ihren Facetten und Mitgliedern (ca. 300!) und unterschiedlichen Mannschaften aktiv in den richtigen Bahnen nachhaltig zu führen ist nicht nur am Erfolg oder Misserfolg einzelner zu bemessen, sondern immer als Ganzes schon ein Erfolg, auch jenseits großer sportlicher Erfolge! So stellte diese Herausforderung die Abteilung vor größte, auch existenzielle Probleme, die wir dann mit Norbert Themar als Abteilungsleiter glücklicherweise lösen konnten. Sportlich hatte man seit der Saison 2016/2017 mit unserem Spielertrainer Christopher Schindler immer Ambitionen nach oben, jedoch das nötige Glück oder einfach je zwei bessere Teams in der jeweiligen Spielzeit waren für das Nichterreichen dieses Zieles der Grund.

SV Petershausen Kleinfeld- und Herrenspieler

Ab dem Jahr 2015 übernahm Daniel Lettmair erst kommissarisch und dann 2016 fest das Amt des Abteilungsleiters und formte ein neues erweitertes Abteilungsteam aus alt und neu! Man ging gemeinsam in Klausur und machte sich grundlegend Gedanken über die Verantwortlichkeiten in den einzelnen Bereichen, und zudem ganz generell welche Verantwortung der/die Vereine/Abteilungen in unserer Zeit übernehmen sollen/müssen. Schnell wurde allen Beteiligten klar, wir brauchen einen Leitfaden und die Road-Map dafür: Wo stehen wir – was wollen wir – wie machen und erreichen wir es? Ein paar Grundsätze, die von den Kleinsten bis zu den Alten Herren wichtig sind, zählen und respektiert werden. Es ging darum Werte, die möglicherweise in unserer Gesellschaft zu verschwinden drohen, „aufleben“ zu lassen. Respekt, Fairness, Höflichkeit, Toleranz, Akzeptanz und Disziplin sind nur einige Schlagworte, die sich zwar in der heutigen Zeit im täglichen Leben im Vergleich zu vor 100 Jahren etwas verändert haben, aber im Kern und als Basis immer noch für ein gutes Zusammenleben/ -arbeiten unerlässlich sind.

Seit nun mehr 5 Jahren, und hoffentlich noch viele Jahre in der Zukunft, arbeitet die Abteilung mit ihren Trainern und Betreuern in diesem Bereich sehr erfolgreich. So werden die Jugendausbildung sowie das Jugendkonzept, angefangen im Kleinfeldbereich, mit Koordinator Helmut Rausch und den Jugendleitern Helmut Spielvogel und Sepp Kiefl, in sportlicher und wertetechnischer Hinsicht permanent erweitert. Mit Trainern und Betreuern wird es in Richtung der Kinder und deren Eltern vorgelebt und auch „eingefordert“. Im Seniorenbereich verzeichnen wir seit Jahren eine Entwicklung, für die uns nicht wenige Vereine beneiden. Wir haben in den am aktiven Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften (1. und 2. Mannschaft) ausschließlich „einheimische“ Spieler aus dem Gemeindebereich. Die Kader sind gut gefüllt und die Qualität in beiden Teams, sportlich wie gesellschaftlich, sind so wie man sich das wünscht.

SV Petershausen AH 2017

Wie schon mehrmals in dem Bericht erwähnt, ist auch in der jüngsten Vergangenheit die 2. Mannschaft und die AH mit entscheidend dafür, dass wir und vor allem wie wir in der Abteilung agieren können.

Das Fördern der Gemeinschaft und der Geselligkeit darf in diesem Bereich nie zu kurz kommen! Nur weil sich so VIELE über die letzten 100 Jahre immer wieder aktiv mit diversen Arbeitsdiensten, Spenden, Ideen, Förderungen beteiligten und einbrachten gibt es diesen Verein noch, ohne das wäre der SV Petershausen nicht 100 Jahre alt geworden.

Wir möchten allen Beteiligten der letzten 100 Jahre, ob Klein ob Groß, ob langjährig oder vor kurzem zu uns gestoßen, ob mit Spenden, Zeit oder Ämtern,

jenen, die ihre „Knochen hingehalten haben“, diskutiert, gestritten und am Stammtisch wieder versöhnt haben, Plätze – Gebäude und all das, was wir auf unserem Gelände haben, erbaut, geschaffen, gestiftet und erhalten haben, jenen, die uns anfeuern, trainieren, Trainerämter übernehmen, ihre Kinder anfeuern, und wie auch immer dazu geholfen haben und helfen werden, schließlich jenen, die sich in jedweder Form und Art bei uns einbringen, einfach nur danken!

Wir können nicht alle erwähnen, aber **alle** sind wichtig!

Bei der Gründung unseres Vereines haben sich unsere Vorväter schon etwas gedacht. Sie legten den Grundstein für eine Gemeinschaft im sportlichen und gesellschaftlichen Sinne, die jeder Krise bis jetzt getrotzt hat.

Ehren wir das Überkommene und fügen gemeinsam weitere Kapitel und Werte hinzu!

In diesem Sinne wünscht euch die Abteilung Fußball ein schönes Fest und bleibt uns treu!

Die Abteilungsleitung

SV Petershausen Saison 2019/2020

SEIT 1886
STEINMETZ GSCHWENDTNER GMBH PETERSHAUSEN

- Grabmale und Einfassungen
- Urnen- und Gedenksteine
- Grababdeckungen
- Gravuren für Urnenplatten
- Inschriften und Ornamente
- schmiedeeiserne Kreuze
- Naturstein für Haus und Garten
- Restaurierung und Denkmalpflege

über 130 Jahre Steinmetz - Tradition in der Region

Tel. 08137 - 5251 Glonnweg 4 85238 Petershausen
www.steinmetz-gschwendtner.de

Fußballjugend

Sepp Kiefl
Jugendleiter

Helmut Spielvogel
Jugendleiter

In Zeiten der Digitalisierung und des mannigfachen Angebots der Freizeitgestaltung wird es immer schwieriger Kinder, aber auch die Eltern von einem Vereinsleben mit allen Aufgaben und Pflichten zu überzeugen. Doch wir gemeinsam versuchen mit vielen Angeboten unseren SV Petershausen für alle attraktiv zu halten.

Aktuell besteht die Abteilung Jugendfußball aus 5 Kleinfeldmannschaften und einer Mädchenmannschaft. Bis zu 70 Kinder, die jüngsten gerade mal 4 Jahre alt, trainieren jede Woche auf den bestens gepflegten Rasenplätzen. Unser Ziel ist nicht der Sieg, sondern der gemeinsame Weg. Und dafür kann die Jugendabteilung auf viele, gut ausgebildete Trainer bauen. 10 engagierte Jugendtrainer kümmern sich um die Kleinfeldmannschaften. Die Mädchenmannschaft, welche aufgrund der Altersstruktur an keinem Spielbetrieb teilnehmen kann, wird seit Jahren hervorragend von Herrn Achim Bachmeier betreut. Unser Jugendkoordinator, Herr Helmut Rausch, unterstützt jede Woche die Trainingseinheiten mit Koordination und Life-Kinetik Übungen. Seit längerem gibt es auch schon ein spezielles Training für unsere Torhüter, welches seit der Hinrunde 19/20 von Herrn Jörg Scharnweber wöchentlich durchgeführt wird. Ausbildung, Weiterbildung, Sozialkompetenz und Spaß am Fußball wollen wir all unseren Kindern mit auf den Weg geben.

Neben den Personen, welche sicherlich das Wichtigste Gut in unserem Verein sind, ist aber auch die Infrastruktur zu erwähnen, welche Jahr für Jahr verbessert und ausgebaut wird. Die Ausstattung, mit der die Trainingseinheiten durchgeführt werden können, suchen im ländlichen Bereich seinesgleichen. Ein Container bietet Platz für die perfekte und reichlich vorhandene Trainingsausstattung. Die im Jahr 2018 neu errichtete Jugendhütte dient bei Spielen als Verkaufsraum. Die gepflegten Plätze bieten ausreichend Platz für alle Jugendmannschaften.

Auch das Gesellige kommt bei uns nicht zu kurz. Abschluss und Weihnachtsfeiern werden gerne genutzt, um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Eine unserer Mannschaften fährt bereits zum wiederholten Male in einen gemeinsamen Campingurlaub. Das Krampus-Hallenfußballturnier ist mittlerweile zu einer festen Veranstaltung im Landkreis geworden. Ebenfalls das in der ersten Woche der Sommerferien stattfindende Trainingscamp, das seit dem letzten Jahr gemeinsam mit dem BFV auf dem Gelände des SVP durchgeführt wird.

Des Weiteren möchte ich auch noch kurz auf unser Projekt "Fair Play - Fair Trade" hinweisen. Die Gemeinde Petershausen ist seit einiger Zeit Fairtrade-Gemeinde und wir als Jugendabteilung finden das klasse und wollen das so gut wie möglich unterstützen. Fairer Umgang in allen Lebensbereichen soll unser aller Leitbild sein.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir viele von Euch bei unserem Jubiläums-Jugendturnier am Samstagvormittag am Sportgelände begrüßen dürften.

Eure Jugendabteilung

Spielvogel Helmut

Kiefl Sepp

Jugendfördergemeinschaft (JFG) Dachau-Land 06 e.V.

Daniel Lettmair
1. Vorstand

Markus Otte
2.Vorstand

Helmut Steger
Finanzen

Robert Hartl
Geschäftsführer

Dr. Udo Ebert
Beisitzer

Am 29. März 2006 war es soweit. Nach langen und intensiven Gesprächen wurde die JFG mit den Vereinen SV Petershausen, SC Vierkirchen und dem 1. FC Kollbach für Jugendfußball gegründet.

Den beteiligten Vereinen war letztendlich klar geworden, dass gerade im Bereich der älteren Jahrgänge (16 bis 19 Jahre) kein Verein mehr in der Lage war, eine eigenständige Mannschaft zu bilden.

Die Alternative wären Spielgemeinschaften gewesen, ohne Aufstiegsrecht in die Kreisliga oder höher, hätte jedes Spieljahr neu gefunden und gebildet werden müssen. Das Ziel war nicht nur die Förderung der talentierteren Spieler, sondern auch der soziale Aspekt, allen Jugendlichen Fußballern einen geregelten Trainings- und Spielbetrieb anzubieten und zu ermöglichen.

Nach nun 13 Jahren seit der Gründung, den anfänglichen Schwierigkeiten, die Integration von Spielern der verschiedenen Vereine, kann man eine sehr positive Bilanz ziehen.

Nicht nur den Spielern macht es viel Spaß, sondern auch das Verhältnis der Stammvereine untereinander ist sehr gut. Unser Ziel war und ist es, kontinuierlich Spieler weiter auszubilden, die dann wieder im Herrenbereich in den jeweiligen Stammverein nahtlos integriert werden können und somit der Fortbestand der Vereine in alle Richtungen gesichert ist.

Aktuell besteht die JFG aus 4 Vereinen: SV Petershausen, SC Vierkirchen, 1. FC Kollbach und der SpVgg Kammerberg.

Am Spielbetrieb nehmen zurzeit die U12, U13, U15, U17 und U19 teil.

Die Trainings- und Spielorte aktuell sind folgendermaßen aufgeteilt und werden, bis auf die U17, im 2 Jahres Rhythmus neu geordnet:

U12 (Kammerberg), U13 (Kollbach), U15 (Petershausen), U17 (Vierkirchen hier jährlicher Wechsel des Standortes mit Petershausen), U19 (Vierkirchen).

Der Vorstand besteht aktuell aus 5 Personen: 1. Vorsitzender Daniel Lettmair (SV Petershausen), 2. Vorsitzender Marcus Otte (SC Vierkirchen), Finanzvorstand Helmut Steger (1. FC Kollbach), Geschäftsführer Robert Hartl (SpVgg Kammerberg), Beisitzer Udo Ebert (SV Petershausen).

Am 11. Oktober 2017 endete eine Ära. Der Gründungsvorstand Alexander Karl trat nach 11 Jahren als 1. Vorsitzender ab und übergab das Amt an Daniel Lettmair. Hr. Karl wurde zum Ehrenvorstand der JFG ernannt.

Die JFG wünscht dem SV Petershausen weiterhin alles Gute und möchte sich im Namen der Vorstände für die gute Zusammenarbeit seit der Gründung bedanken.

In diesem Sinne auf die nächsten 100 Jahre

Verein zur Förderung des Fußballsports

Bei der Gründung des Vereins am 08. August 1997 waren 10 Personen anwesend:

Rudolf Lettmair, Lorenz Hermann, Otto Fleischmann, Benno Schneider, Alfred Mang, Evi Mang, Anton Schmid, Alexander Karl, Lothar Neumeier und Josef Bertold.

In die Vorstandschaft wurde gewählt:

1.Vorsitzender:	Lorenz Hermann
2.Vorsitzender:	Lothar Neumeier
Kassier:	Eva Mang

Bis zu seinem Tod am 01.04.2003 war Lothar Neumeier 2. Vorstand (6 Jahre). Im Jahr 2003 trat die Kassiererin Eva Mang wegen Krankheit zurück. Bei den Neuwahlen 2004 ergaben sich zwei neue Vorstandsmitglieder Detlef Stobrawe (immer noch im Vorstand somit 16 Jahre) und Kassier wurde Johann Rausch (2 Jahre).

Seit 2006 ist Daniel Lettmair im Vorstand vertreten (8 Jahre als Kassier und 6 Jahre als 1. Vorstand)

Seit dem Jahr 2012 ist Hr. Michael Schwappacher (somit 8 Jahre) in der Vorstandschaft und seit 4 Jahren auch der aktuelle 1. Vorstand.

Ein großer Dank an dieser Stelle gilt es, den „Gründern“ auszusprechen, allen voran dem Gründungsvorstand „Lenz“ Hermann. (13 Jahre 1. Vorstand)

Der aktuelle Vorstand:

1.Vorsitzender	Michael Schwappacher
2.Vorsitzender	Detlef Stobrawe
Kassier	Daniel Lettmair

Ziel des Fördervereins ist es, die Fußballabteilung mit finanziellen Mitteln zu unterstützen. Die Jugendaus-Weiterbildung/ Förderung und umfassend in allen Mannschaften in sportlicher und sozialer Hinsicht wie Ausflüge, Trainingslager, Trainingscamps, Trainerlehrgänge, Unterstützung bei größeren Anschaffungen, etc. sind nur einige Ausschnitte des Fördervereins, über die die Abteilung sehr dankbar und angewiesen ist. Ohne die Geschäftsleute am Ort wäre dies alles nicht möglich. Der Förderverein möchte sich ausdrücklich bei den Geschäftsleuten und Spendern herzlich bedanken.

Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtig Vereinsleben und die Gemeinschaft zu fördern. Gerade in Mannschaftssportarten werden wichtige gesellschaftliche Elemente erlernt und geprägt, die das Zusammen(er)leben auch nach der aktiven sportlichen Zeit hinweg erleichtern und das Gemeinschaftsgefühl stärken.

Der Förderverein des SV Petershausen, wünscht dem SV Petershausen und damit auch der Fußballabteilung alles Gute zum 100 jährigen Bestehen.

BENNO HUBER
SCHREINERMEISTER
Fenster • Türen • Innenausbau • Möbel • Glas • Sicherheitstechnik
Flurstraße 16, 85238 Petershausen, Telefon 08137 3416,
Email schreinerei.benno.huber@t-online.de
Internet www.benno-huber.de

Klaus Hamann
Forstbetrieb Energieholzhof
Holzhandel
Holzeinschlag
Häckselarbeiten
Brennholzhandel
Hackschnitzel
Dorfstraße 4c
85238 Asbach
Tel. 08137/23 29
Fax 08137/80 80 51
Mobil 0171/3 61 95 83
info@forstbetrieb-hamann.de
www.brennholz-muenchen-nord.de

Radsport

Franz Hörl
Abteilungsleiter

Heinz Zorko
Stellv. Abteilungsleiter

Im Dezember 1988 gründeten einige Radsportler aus Petershausen und Umgebung unter der Federführung von Hans Kolberg die Abteilung Radsport im SV Petershausen. Neben der hauptsächlichen Förderung des Hobbysports sollten auch die Radrennfahrer im ortsansässigen Verein eine Heimat finden. Eine gesunde Mischung aus Hobbysportlern, Rennfahrern und Radtouristen sollte die Kameradschaft und Freude am Sport fördern

Nachdem der Hauptverein seine Zustimmung signalisierte, wurde als erster Vorstand Hans Kolberg gewählt, Georg Bauer wurde Stellvertreter und Cornelia Westermeier Schriftführerin, Irene Bertold übernahm die Kasse. Die Radsportler Josef Bertold und Peter Conrad wurden Rennleiter und Heinz Zorko aus Allershausen Tourenwart.

Insgesamt hatte die Abteilung 22 Mitglieder. 1995 zählte die Abteilung 81 Mitglieder. Mangels Nachwuchs sank die Mitgliederzahl bis heute auf 40.

RADSPORT
Ziller
E-Bike | Trekking | MTBs | Rennräder
Beratung | Verkauf | Service | Zubehör

In diesen 21 Jahren wurden zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt, wie Landkreismeisterschaften auf der Straße, Kriterium rund um die Tennishalle, von 1993 bis 2001 jedes Jahr die Landkreisrundfahrt Freising für Mountainbiker mit Start und Ziel in Allershausen. 1996 stand die größte Herausforderung für die Abteilung an. In Reichertshausen wurde ein Mountain-Bike-Bundesligarennen durchgeführt. Unter der Federführung von Heinz Zorko mussten alle Mitglieder mithelfen, um dieses große Event ohne Probleme über die Bühne zu bringen. Trotz Regen wurde die Veranstaltung dank aller Helfer organisatorisch, sowie auch sportlich durch den 2.Platz von Irene Pfab ein großer Erfolg.

Im Hobby- und gesellschaftlichen Bereich wurden und werden immer noch Wochenendtouren unternommen. So gab es schöne Wochenenden in Saalbach-Hinterglemm, im Jahr 2000 wurde der Rennsteig von Süden nach Norden befahren, 2001 fuhren die Mitglieder Franz Hörl, Josef Wernoth, Irene Pfab und Heinz Zorko die legendäre Styria-Tour, eine Strecke rund um die Steiermark, die auf 14 Tage ausgelegt war, die vier schafften es in sieben Tagen. Es gab Trainingslager in Südfrankreich mit Franz Hörl, Heinz Zorko, Birgit Schirmer und Irene Pfab, bei dem Irene am vorletzten Tag leider sehr schwer stürzte und zwei Tage im Krankenhaus von Apt verbringen musste.

Irene Pfab konzentrierte sich, nachdem sie im Cross-Country sehr erfolgreich war, zehn Mal Bayerische Meisterin, 2001 dritte der Deutschen Meisterschaft, nun immer mehr auf Langstreckenrennen, Marathons, wo sie 2006 Europameisterin wurde, sowie auf zwölf Stunden und 24 Stundenrennen, bei denen sie auch ihre größten Erfolge einfuhr. 2007 Vizeweltmeisterin im 24-Stundenrennen, 2008 Europameisterin, 2009 Weltmeisterin 24-Stunden-Indoor, Europameisterin im 12-Stundenrennen und als Höhepunkt auch noch Weltmeisterin der 24-Stunden im freien Gelände in Sulzbach-Rosenberg. Leider verunglückte Irene Pfab bei einer Trainingsfahrt nach Stuttgart sehr schwer und ist seitdem querschnittsgelähmt.

Ausfahrten finden jeden Samstag um 14 Uhr und Sonntag um 10 Uhr – im Winter mit dem Mountain Bike – statt, im Sommer wird auf dem Rennrad und dem Mountain-Bike am Sonntag schon um 9 Uhr vor dem Sportheim in Petershausen gestartet.

Infos unter www.bike-spass.com oder auf der Webseite des SV Petershausen www.sv-petershausen.de.

Meisterbetrieb
FH
Hübner GmbH
seit 2003 in und um Petershausen
Tel: 08137 53 91 455
Mobil KFZ: 0157 809 07 681
Mobil Maler: 0174 977 0432
email: office@meister-huebner-gmbh.de
Kfz- Lackierung / -Aufbereitung / alle Maler- und Lackierarbeiten
Hübner GmbH*Talstr.3d*85238*Petershausen***Werkstatt***Industriering25*85238*Petershausen

HAIR & BEAUTY
FRISEUR FRIEDRICH
Petershausen Bahnhofstr. 16
Tel: 08137-5058
www.friseur-friedrich.de
Für Sie geöffnet
Di 8.00 - 18.00
Mi 8.00 - 18.00
Do 8.00 - 19.00
Fr 8.00 - 19.00
Sa 7.30 - 13.00
LA BIOSTHETIQUE®
PARIS

FairKAUFLADEN
Ihr Fachgeschäft für Fairen Handel
Bahnhofstraße 21a, 85238 Petershausen
www.fairkaufladen.de

Skisport

Susi Strauß
Abteilungsleiterin

Andreas Haidn
Stellv. Abteilungsleiter

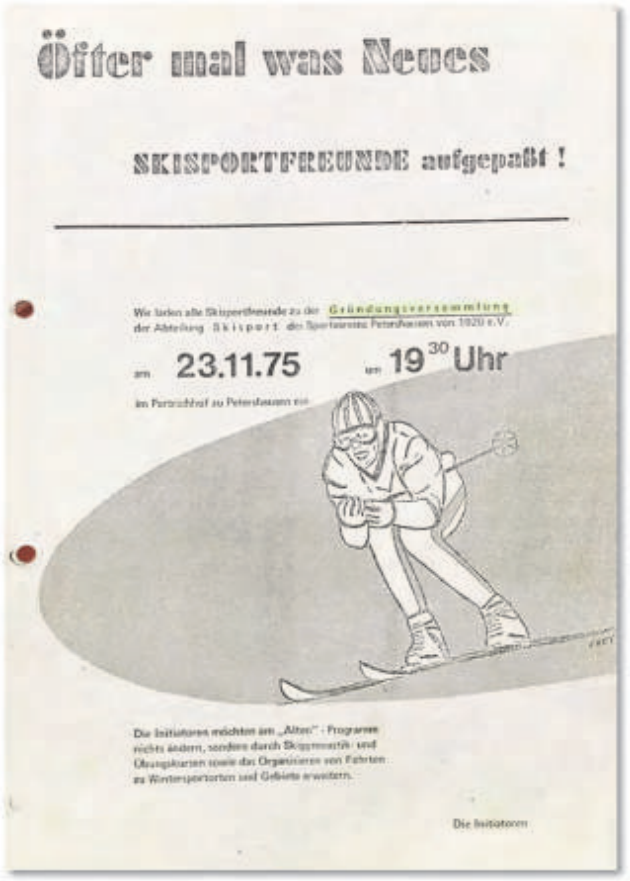
Tanja Hausmaninger
Kassiererin

Steffen Werner
Schriftführer

Georg Müller verwaltet wurden und aus der bis dato losen Vereinigung an Skifahrern stammte. Bereits seit 1966 wurde von dieser Vereinigung der Glonntal-Cup ausgetragen, der sich großer Beliebtheit erfreute und von denen die damaligen Teilnehmer sicher noch die eine oder andere Anekdote erzählen kann.

„Unter dem unverfänglichem Motto „Öfter mal was Neues – Skisportfreunde aufgepasst“ luden die Initiatoren um Schorsch Müller am 23.11.1975 in den alten Pertrichhof zur Gründungsversammlung, um dem Sportverein mit seinen seinerzeit fünf Abteilungen (Fußball, Turnen, Damen-Gymnastik, Tischtennis und Tennis) eine weitere, die Abteilung „Skisport“ anzugliedern. Immerhin 54 (spätere) Gründungsmitglieder folgten diesem Aufruf und verdeutlichten damit den Stellenwert dieses sportlichen Freizeitvergnügens“.

So beginnt der Bericht zum 20-jährigen Bestehen der Abteilung Skisport aus dem Jahr 1995. Aus der beschriebenen Gründungsversammlung gingen Reinhard Meinl als 1. Vorstand, Hans Richter als 2. Vorstand, Albert Burger jun. Als Kassier, Josef Scharl als Schriftführer und Kurt Lehle als Zeugwart hervor. Als Startkapital dienten 1.000 DM, die bis dahin von



Die Austragung von Rennen blieb auch weiterhin ein wichtiger Punkt der Abteilung. So wurden jährlich Vereinsmeisterschaften ausgetragen und in der Rennserie „Hinterland-Rennen“ (offiziell: Landkreis-Cup) beteiligte sich die Abteilung mit reger und sehr erfolgreicher Teilnahme und der Ausrichtung von Rennen.

Um im Sommer nicht einzurosten, wurden von 1981 bis 1987 auch Radrennen von der Abteilung Skisport ausgetragen.

Um den Skisport den Leuten näher zu bringen, wurden auch Skikurse angeboten. Diese wurden in Wegscheid von der örtlichen Skischule durchgeführt. Außerdem wurden zahlreiche Tages- und auch Mehrtages-Fahrten organisiert, um den Petershausenern die vielen Skigebiete der Alpen zu zeigen. Seit 1999 werden die Skikurse von Skilehrern der Abteilung Skisport durchgeführt.

Ein Verein besteht aus seinen Mitgliedern, die zusammen helfen und so das Vereinsleben gestalten.

Da die Nennung aller für die Abteilung ehrenamtlich tätiger Mitglieder den Rahmen sprengen würde, sollen hier stellvertretend die 1. Vorsitzenden der Abteilung seit der Gründung genannt werden:

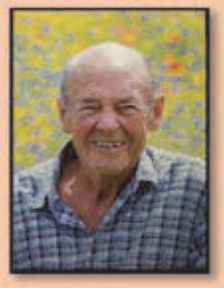
Reinhard Meinl	1975-1977
Albert Burger jun.	1977-1979
Ernst Kreisl sen.	1979-1995
Albin Grosch	1995-2000
Max Wunder	2000-2010
Matthias Bösl	2010-2014
Rainer Lanz	2014-2016
Susanne Strauß	2016-

Wer mehr über die Abteilung Skisport erfahren möchte ist herzlich eingeladen im Skikammerl (im Keller des Rathauses Petershausen) in den alten Dokumenten zu stöbern. Öffnungszeiten sind von Ende November bis Ende März jeweils Mittwoch von 18:30-19:30 Uhr.

Verfasst in den heiligen Hallen des Skikammerls
Susanne Strauß

Unser Kundendienst für Sie:
• Fachkundige Beratung •
• individueller Versicherungsschutz •
• schnelle Hilfe im Schadenfall •
CHRISTIAN SAILER
Allianz, Bahnhofstraße 13a, 85238 Petershausen
Telefon 0 81 37/9 91 11, Fax 0 81 37/9 91 13
Christian.Sailer@allianz.de, www.sailer-allianz.de
Versicherung Vorsorge Vermögen
Allianz

Stockschützen



Robert Schwappacher †
Abteilungsleiter

Hermann Lorenz
Schriftführer,
Techn. Leiter

Christian Mitulla
Kassier

Die Historie von 1981 bis heute

1. Gründung und Funktionäre

Am 22. Januar 1981 trafen sich 37 Personen in der damaligen Bahnhofsgaststätte Schrank zur Gründung der Stockschützenabteilung im Sportverein Petershausen 1920 e.V.

Die Gründungsmitglieder der Abteilung: Bertl Franz; Bichlmeier Josef; Dr. Bohn Wolfgang; Boser Ernst; Fleischmann Otto; Fessler Anton; Frey Norbert; Fritz Josef; Gold Ewald; Hermann Ernst; Hermann Lorenz; Hermann Michael; Hofmann Hubert; Jofer Andreas; Koppenmüller Josef; Kreitmair Andreas; Mentz Johann; Milek Ferdinand; Nischwitz Michael; Oettinger Wilhelm; Pluta Heinz; Rückl Hartlieb; Sailer Nikolaus; Sedlmair Richard; Sommerer Hermann; Spielberger Alfred; Schneider Benno; Schneider Vitus; Schlauderer Alfred; Schrank Jakob; Steininger Johann; Thoma Xaver; Wiest Gabriel; Wiest Josef; Wolf Gottfried; Ziegler Otto; Zins Ludwig.

Die erste Wahl der Abteilungsleitung ergab folgendes Ergebnis:

1. Abteilungsleiter	Frey Norbert
2. Abteilungsleiter	Bertl Franz
Schriftführer	Schlauderer Alfred
Kassier	Hofmann Hubert

Von 1985 bis 1991 übernahm Max Wunder die Abteilungsleitung. Im Anschluss übte Richard Sedlmair das Amt bis 2006 aus. Seither leitete Robert Schwappacher die Stockschützenabteilung, der leider am 18.11.2019 verstarb. Die Nachfolge wird im Frühjahr 2020 geklärt.

Richard Sedlmair wurde zuvor (1985) außerdem in die neu geschaffene Position des Technischen Leiters gewählt. Als dieser 1991 das Amt wechselte, übernahm Franz Bertl bis 1995 diese Aufgabe. Sein Nachfolger bis 2002 war Ernst Boser, ihm wiederum folgte bis 2012 Xaver Thoma. Bis Anfang 2019 übte Hans Groß die technische Leitung der Abteilung aus.

Alfred Schlauderer als Schriftführer (bis 2002) und Hubert Hofmann als Kassier (bis 2012) bekleideten ihre Ämter seit der Gründung 1981. Ihnen folgten Hans Groß (als Schriftführer bis 2019) und Rudolf Lettmair (als Kassier bis 2019).

Durch den Tod von Robert Schwappacher am 18.11.2019 bleibt die Position der Abteilungsleitung bis zur Neuwahl Anfang 2020 unbesetzt.

Den höchsten Mitgliederstand erreichte die Abteilung 1982 mit 75 Mitgliedern. Aktuell zählen die Stockschützen 43 Mitglieder.

2. Baumaßnahmen

Im Zuge des Sportplatzbaus in Petershausen (1979/1980) wurden auch zwei Stockbahnen (Asphalt) angelegt, wodurch der Spielbetrieb unmittelbar nach der Abteilungsgründung aufgenommen werden konnte.

1997 wurde die Stockanlage unter großer Beteiligung der Abteilungsmitglieder um weitere zwei Bahnen ausgebaut. Hierfür mussten zunächst Holzbalken Sitzbänke, Strommasten und ca. 1.600 Gehwegplatten sowie Randsteine entfernt werden, bevor die neuen Bahnen incl. Flutlichtanlage aufgebaut werden konnte. Nach gerade einmal 27 Tagen konnte der Ausbau der alten Bahnen und die Fertigstellung der neuen Anlage mit Hilfe einer Eigenleistung der Mitglieder von ca. 950 Stunden abgeschlossen werden.

Im Jahre 2010 wurde auf der Mitgliedersammlung beschlossen, auf dem Sportgelände eine Halle zur Überdachung der Stockanlage zu bauen und diese nochmals um eine fünfte Bahn zu erweitern. Die Bauarbeiten selbst fanden mit erneuter Unterstützung durch die Abteilungsmitglieder von April bis Juli 2011 statt. Im

Zuge dessen wurden alle fünf Bahnen gepflastert. Die Stockschützen erfreuen sich seither über eine moderne Anlage, die aufgrund der Überdachung eine witterungsunabhängige Ausübung der Sportart an 365 Tagen im Jahr ermöglicht.

3. Spielbetrieb und Wettkämpfe

1985 wurde erstmals mit drei Mannschaften an den Meisterschaften (Sommerlaufbahn) im Kreis 305 in der C-Klasse teilgenommen. Eine der Mannschaften schaffte den Aufstieg in die B-Klasse und stellt seither die 1. Mannschaft der Stockschützenabteilung des Sportvereins Petershausen e.V. dar. In der C-Klasse spielte man danach nur noch mit einer Mannschaft (fortan die 2. Mannschaft).

Der bisher größte Erfolg der 2.Mannschaft war die Teilnahme an der Kreisliga. 2020 wird man in der Kreisklasse antreten.

Im Jahr 2018 wurde aus vereinseigenen „Nachwuchsspielern“ (Durchschnittsalter 24 Jahre) eine zusätzliche 3. Mannschaft für die Meisterschaften auf Sommerlaufbahnen in der C-Klasse angemeldet. Im kommenden Jahr spielt die Mannschaft bereits in der B-Klasse.

Von 1985 bis 2011 nahm man außerdem mit einer Mannschaft an Meisterschaften auf Eis teil. Dort spielte man sich zwischenzeitlich bis in die Landesliga hoch.

Der „Rekordspieler“, also der Spieler mit den meisten Einsätzen bei Turnieren und Meisterschaften, ist mit **682 Einsätzen** nach wie vor unser mittlerweile verstorbenes Vereinsmitglied **Richard Sedlmair.**

Das Training der Stockschützen findet jeden Dienstag und Donnerstag von 18 bis 20 Uhr statt. Interessierte Neueinsteiger sind hier immer willkommen. Das notwendige Spielgerät kann probehalber vor Ort geliehen werden.

REWE
MATERNA
DEIN MARKT
WILLKOMMEN IN IHREM REWE MARKT.
Eisfeldstr. 5, 85411 Hohenkammer
Telefon: 08137/9986479 Fax: 08137/9986874
SEPARATER GETRÄNKEMARKT
REWE Markt
Montag-Samstag von 6 bis 20 Uhr
Post
Montag-Samstag von 6 bis 20 Uhr
PAYBACK
REWE.DE

Birnbaum
Restaurant · Cafe · Bar · Gästezimmer
Biergarten mit Kinderspielplatz!!
Öffnungszeiten:
Di, Mi, Do 17:30-23:00 Uhr
Fr, Sa 17:30-24:00 Uhr
So 11:00-14:00 Uhr
17:30-22:00 Uhr
Mo Ruhetag
Haupstraße 7
85258 Ebersbach
Tel: 08137/539410
www.birn-baum.de

Kreativ SchreibHANDel
Schul- und Bürobedarf
Glückwunschkarten und Geschenke
Marbacher Straße 1a
85238 Petershausen
08137-6328698
Mo- Sa. 09:00 – 12:30 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr
Mi & Sa Nachmittag geschlossen

BABOR
HAUTANALYSE
GESICHTSBEHANDLUNGEN
MICRODERMABRASION
MICRO NEEDLING
ULTRASCHALL
Buchen Sie jetzt Ihren Termin.
KOSMETIKINSTITUT MEISENZAHL
Bahnhofstr. 8 | Petershausen | (08137) 5458 | www.beauty-cosmetic.de

Tennis

Manuel Wenger
Abteilungsleiter

Silvia Jachdhuber
Stellv. Abteilungsleiterin

Silke Mostowski
Kassiererin

Christa Hiller
Schriftführer

Fabienne Wenger
Sportwartin

Marion Hühne
techn. Leitung

Erika Vollmuth
Jugendleiterin

Die Abteilung Tennis wurde 1975 gegründet und hatte damals 48 Mitglieder, die mit vereinten Kräften die ersten vier Sandplätze errichteten und das Vereinsheim aufgebaut haben.

Die Tennisanlage wurde 1975 nach 4 Monaten Bauzeit eröffnet

Die ersten 48 Mitglieder investierten dafür über 1100 Stunden ihrer Zeit

Unter der Leitung von Georg Müller, Johann Haas, und Eduard Meßthaler konnte die Abteilung, unterstützt durch den von Steffi Graf und Boris Becker ausgelösten Tennisboom, bis zu einem Höchststand von weit über 300 Mitgliedern in 1997 aufgebaut werden.

Zeitweise gab es sogar einen Aufnahmestopp und eine Warteliste von über 50 Anwärtern.

Dieser Boom führte dazu, dass 1999 unter der Leitung von Dr. Ebert und Beate Wandinger als Vorstand die Plätze saniert wurden und die Anlage um zwei Plätze erweitert wurde.

Leider hielt dieser Boom nicht an und die Abteilung schrumpfte auf unter 200 Mitglieder. Glücklicherweise hatte Beate Wandinger aber gute Konzepte für die Jungendarbeit und konnte sich ab 2002 als Jungendwartin erfolgreich um den Nachwuchs kümmern. Abteilungsleiter wurde Harald Sprattler, der das Amt bis 2006 innehatte.

2015 feierte die Abteilung ihr 40-jähriges Bestehen, unter der Leitung von Roland Kittmann, der Harald Sprattler 2006 ablöste. Durch den Einsatz von Karl-Heinz Krings und den Mannschaften wurde das Jubiläum mit Modenschau, Tombola und einem rauschenden Fest gefeiert.

Im März 2017 übernahm Manuel Wenger die Abteilungsleitung und führte sie ins digitale Zeitalter, mit einem Online Buchungssystem anstelle der Stecktafeln und einem neuen Internetauftritt.

Die Plätze 5+6 waren in die Jahre gekommen und eine Generalsanierung stand bevor. Das bewegte dazu, Überlegungen anzustellen, von den traditionellen Sandplätzen weg auf neue Belagsarten zu gehen.

Gefragt war ein pflegeleichter, nachhaltiger, kostensparender Belag, der ganzjährig bespielbar ist. So entschieden die Mitglieder des SVP, 2018 eine moderne Allwetterplatzanlage zu bauen.

Im Herbst 2019 wurde dieses Projekt nun umgesetzt und neben den Allwetterplätzen wurde auch noch eine moderne Flutlichtanlage mit LED Technik umgesetzt, um den Spielbetrieb auch im Herbst und Frühjahr in den Abendstunden zu gewährleisten.

Zurzeit hat die Abteilung 220 Mitglieder und verzeichnet damit wieder ein kleines Wachstum. Dank der tollen Jungendarbeit von Erika Vollmuth haben wir davon rund 80 aktive Jugendliche, die in Mannschaften spielen, und dabei z.B. mit den Bambini 12 und den Knaben 16 in 2019 den ersten Platz in der Punktrunde des BTV belegen konnten.

Weitere Angebote sind regelmäßige Tenniscamps und eine Kooperation mit der Grundschule.

Im Spielbetrieb ist die Abteilung mit 11 Mannschaften im Bezirk Oberbayern vertreten und von Midcourt unter 10 Jahren bis zu den Herren 60 wird hart um die Ränge gekämpft.

Aber nicht nur Tennis zeichnet die Abteilung aus, auch das Miteinander hat einen großen Stellenwert, so erfreut sich das Sommerfest als Abschluss der Vereinsmeisterschaft, bei der jährlich rund 40-50 Teilnehmer spielen, großer Beliebtheit und ist immer bis auf den letzten Platz voll.

Auch die vereinseigenen Turniere sind Highlights über das Jahr, besonders das Prosecco Turnier Mitte August sorgt immer für ausgelassene Stimmung. Fixpunkte im Tenniskalender sind aber auch das Eröffnungsturnier zu Beginn der Saison, Schleiferlturnier, Team Challenge und Abschlussturnier und mit den neuen Allwetterplätzen denken wir auch über ein Neujahrs- oder Nikolausturnier nach.

Die Plätze 1-4 mit voller Belegung

Showmatch zur 40 Jahr Feier 2015

Neueinsteiger oder Wiedereinsteiger haben seit 2018 mit Oliver Hennig einen qualifizierten Trainer zur Verfügung. Oliver spielt selbst in der bayrischen Landesliga unter den Top 20 Spielern und ist eine Bereicherung sowohl für unsere Jugend als auch für die Erwachsenen.

Die Abteilung ist somit sehr breit aufgestellt und hat sowohl für den Mannschaftsspieler und auch für den Breitensportler ein gutes Angebot. Dazu kommt, dass die Abteilung Tennis mangels einer fehlenden Abteilung Volleyball seit 2 Jahren den Beachplatz mit betreut und im Sommer auch gerne Beachvolleyball und Beachtennis gespielt wird.

Unsere Jüngsten (Midcourt U10) mit Jugendwartin Erika Vollmuth

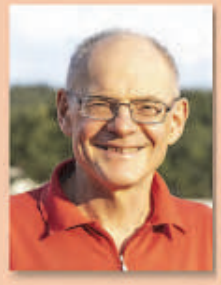
Mit der jetzigen, recht jungen Vorstandschaft bestehend aus Manuel Wenger, Sylvia Jachdhuber, Silke Mostowsky, Christa Hiller, Fabienne Wenger, Marion Hühne und Erika Vollmuth, sehen wir positiv in die Zukunft und freuen uns schon auf unsere 50 Jahr Feier in 2025.

Sollten wir dein Interesse für Tennis oder Volleyball geweckt haben, melde dich gerne bei einem unserer Funktionäre. Bei uns ist jeder herzlich willkommen.

Erreichen kannst du uns unter vorstand@svptennis.de oder unter 0151/1567 4568 (Manuel Wenger)

Gute Stimmung nach Ende des Eröffnungsturniers

Tischtennis



Dr. Joachim Werner
Abteilungsleiter

Joachim Broll
Schriftführer

Heribert Seifert
Kassier

Die Tischtennis-Abteilung des SVP wurde 1972 gegründet und hat seitdem viele Höhen und Tiefen erlebt.

Um die damaligen Dimensionen zu verdeutlichen: die Abteilung hatte zeitweilig bis zu 10 Mannschaften: Herren, Damen und mehrere Jugendmannschaften. Die erste Herrenmannschaft spielte zeitweilig sogar in der 3. Bezirksliga. Die Vorstandschaft hatte bis zu 7 Mitglieder und es gab zeitweilig sogar einen Trainer.

Damit nicht genug: damals wurde auch noch ein enger gesellschaftlicher Umgang gepflegt, was ja alles der Vorbereitung bedurfte: es gab Faschingsturniere, Beteiligung an Umzügen, Weihnachtsfeiern und Vereinsmeisterschaften und diverse Freundschaftsspiele sowie Familienturniere (eine gute Idee!), sogar Hochzeitsbeteiligungen. Daneben waren aber auch Ausflüge in die Berge und bis nach China zu organisieren, und jetzt wird es langsam unglaublich: offenbar gab es auch eine eigene Fußballmannschaft.

Leider gehört Tischtennis seit etlichen Jahren nicht mehr zu den Trendsportarten, so dass nach und nach der Spielbetrieb immer mehr reduziert wurde. Doch es wurde eine kreative Lösung gefunden: Seit etwa 15 Jahren hat der SVP eine Spielgemeinschaft mit dem SV Weichs, die im besten Einvernehmen funktioniert. Sie tritt offiziell als SV Weichs an. Dabei findet das Training abwechselnd in Weichs (Mo, 19:00 Uhr für Erwachsene) und Petershausen (Do 19:30 für Erwachsene) statt. Die große Jugend- und Kinderabteilung mit mehreren Betreuern ist beim SV Weichs angesiedelt, Training ist dort montags um 18:00 Uhr.

Im Spielbetrieb sind derzeit eine Jugendmannschaft, eine Damenmannschaft und zwei Herrenmannschaften. Entgegen dem Trend hat der stetige Zuwachs an

Jugend - Mannschaft

Damen - Mannschaft

Spielern dazu geführt, dass wir in der letzten Saison sogar das Wagnis eingegangen sind, eine dritte Herrenmannschaft zu gründen. Die erste Herrenmannschaft war nach mehreren Jahrzehnten Abstinenz in der Saison 2017/18 völlig überraschend in die 1. Kreisliga aufgestiegen. Ohne Verstärkung am 1. Tisch wäre es ein aussichtsloses Unterfangen geworden. Umso verblüffender war es, dass damals die Klasse fast gehalten werden konnte. Im dramatischen letzten Spiel kassierte das Team aber eine Niederlage. Dafür gelang der Mannschaft im Folgejahr der sofortige Wiederaufstieg und es wird spannend, zu sehen, wie sie sich diesmal aus der Affäre zieht.

Herren I – Mannschaft

Die 2. Herrenmannschaft pendelte bisher ständig zwischen 3. und 4. Kreisliga hin und her. Aufgrund des Erstarkens mehrerer Spieler gelang es in der Saison 2018/19 erstmals, in der 3. Liga einen Mittelplatz zu belegen. Es bleibt zu hoffen, dass sich dieser Erfolg auch in der Saison 1919/20 wiederholen lässt.

In der Saison 2018/2019 trat die neugegründete 3. Herrenmannschaft erstmals an, natürlich in der 4. Kreisliga. Völlig überraschend gelang hier nicht nur da und dort ein Unentschieden, sondern sogar bereits der erste Sieg. Einige Spieler traten zum ersten Mal unter Wettkampfbedingungen an und konnten bereits gut mithalten.

Die erste Damenmannschaft belegte in der 1. Kreisliga einen guten Mittelplatz. Die Jugend setzte sich aus Neulingen zusammen und musste in der 2. Kreisliga Lehrgeld zahlen, konnte aber immerhin schon ein Unentschieden verbuchen.

Herren II - Mannschaft

Eine weitere Neugründung: seit einem Jahr gibt es eine Freizeitmannschaft, die sich regelmäßig am Mittwochvormittag in Petershausen um 10 Uhr trifft, Neugierige sind gern eingeladen, vorbeizuschauen.

Besonders hervorzuheben ist schließlich, dass nach 15 Jahren Abstinenz der SVP seit zwei Jahren unter eigener Flagge beim Sparkassenpokal antrat. Die Ergebnisse waren eher nebensächlich, dafür konnten wir am Ende einen großen Eimer voller Tischtennisbälle mit nach Hause nehmen.

Turnen und Fitness

Kathrin Czerny
Abteilungsleiterin

Susanne Haidn
Kassiererin

Desiree Lettmair
Schriftführerin

Die Abteilung Turnen und Fitness besteht seit 1955. Max Kislinger gründete damals die Abteilung, die ohne geeignete Turnräume, kurz nach dem 2. Weltkrieg, jahrelang ein Schattendasein führte. Erst als der Pertrichsaal und dann sogar die Küche in der alten Schule als Turnraum genutzt werden konnte, fanden sich immer mehr Turner und Turnerinnen ein. Aufgrund der unzureichenden Platzverhältnisse waren die Turner einige Jahre gezwungen, ihre Übungsstunden in Jetzendorf abzuhalten. Dies erforderte eine enorme Organisation, um die Teilnehmer jede Woche nach Jetzendorf zu transportieren. Die Infrastruktur war zu der Zeit noch nicht so ausgebaut wie jetzt. Mit dem Bau der Grundschule und der Mehrzweckhalle in Petershausen 1982 änderte sich dies und die Übungsstunden konnten wieder in Petershausen abgehalten werden.

Im Laufe der Jahre lenkten verschiedene Personen die Geschicke der Abteilung:

Max Kislinger	1955 bis 1979
Hans Richter	1979 bis 1986
Kurt Lehle	1986 bis 2002
Babsi Stautz	2002 bis 2014
Kathrin Czerny	seit 2014

Am 9. November 1979 wurde auf Wunsch des Hauptvereins eine eigene Abteilung gegründet. Im Laufe der Jahre kamen immer mehr Sportangebote für Jung und Alt, Männer und Frauen dazu. Uns ist und war immer wichtig, den Charakter des Breitensports beizubehalten. So können wir breitgefächerte, sportliche Aktivitäten für Kinder ab einem Alter von etwa 1,5 Jahren bis zum Seniorensport anbieten.

Wir sind aber immer bereit unser Programm zu erweitern, deshalb freuen wir uns jederzeit über neue Ideen und neue Übungsleiter. Seit 2019 kooperieren wir mit einem Kurs mit der örtlichen VHS.

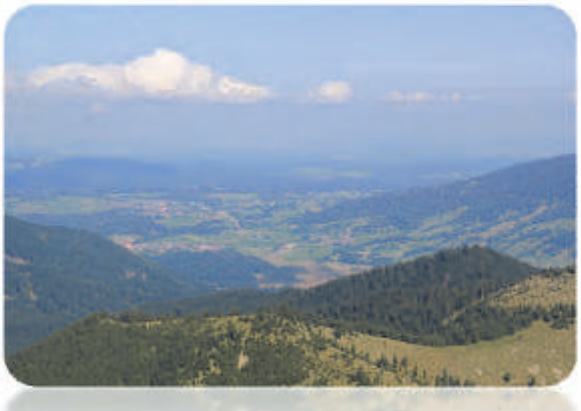
Unsere Sportangebote für Jung und Alt in der Mehrzweckhalle Petershausen:

Montag	16.00 – 17.00 Uhr	Seniorensport
	18.00 – 19.00 Uhr	Fitness für Frauen
Dienstag	15.00 – 16.00 Uhr	Mutter-Kind-Turnen
	16.00 – 17-00 Uhr	Turnen für Kindergartenkinder (3-6 Jahre)
	17.00 – 18.00 Uhr	Turnen für Grundschüler (1. und 2. Klasse)
	18.00 – 19.00 Uhr	Turnen für Mädchen und Jungs (ab 10 J.)
	19.00 – 20.00 Uhr	Fitness für Erwachsene
Donnerstag	15.30 – 16.30 Uhr	60 plus
	17.30 – 19.00 Uhr	Rope Skipping

Unsere Sportangebote für Jung und Alt in der SVP Sporthalle und am Sportgelände

Dienstag	08.30 – 09.30 Uhr	BodyArt (in Kooperation mit VHS)
Mittwoch	20.00 – 21.00 Uhr	BodyArt (in Kooperation mit VHS)
Donnerstag	16.30 – 18.00 Uhr	Leichtathletik (nur April – Juli)
	18.30 – 19.30 Uhr	Deep Work (für Mädchen ab 12 J.)

Alle Angebote und Aktivitäten der Abteilung, dazu gehören z.B. auch Wanderungen, Radausflüge oder das Deutsche Sportabzeichen, sind auf der Homepage www.sv-petershausen-turnen.de nachzulesen.



Volleyball

Mit dem Bau der Mehrzweckhalle 1983 wurde auch die Grundlage für eine Volleyballabteilung geschaffen. Unter der Leitung von **Bodo Schreiber** als Abteilungsleiter wuchs die Abteilung rasch auf rund 80 Mitglieder und es gab Damen- und Herrenmannschaften, die im Punktspielbetrieb im Kreis West teilgenommen haben.

Bodo Schreiber

Die größten sportlichen Erfolge stellten sich in den neunziger Jahren ein, in denen das Herren Team von der Kreisliga in die Bezirksliga OBB West aufsteigen konnte.

Leider löste sich die Damenmannschaft auf und auch für nachhaltige Jugendarbeit fehlte Engagement, und so konnten die Mannschaften nicht erhalten bleiben.

Im Freizeitbereich jedoch etablierte sich der Freitagabend für das Team „Netzgrapscher“, das bei Hallen und Freilufturnieren immer wieder Erfolge im Hobbybereich erzielen konnte.

Legendär wurden die Petershausener Faschingsturniere, die von befreundeten Teams aus der Umgebung und auch von überregionalen Teams gerne besucht wurden.

2005 gelang es Jugendwart Hermann Kettenbach in Kooperation mit der Theresia-Gerhardinger-Realschule in Weichs und dem Gymnasium Markt Indersdorf, die Jungend zu aktivieren und so konnten die Mädchen in verschieden Jahrgängen bei den Beachmeisterschaften hervorragende Platzierungen bei den Kreismeisterschaften als auch in den Oberbayrischen Meisterschaft erreichen.

2008 feierte die Abteilung ihr 25-Jähriges Bestehen beim Jubiläumsfaschingsturnier mit Ehrung der Gründungsmitglieder Bodo Schreiber und Edi Meßthaler. Bodo Schreiber wurde zum Ehren-Abteilungsleiter ernannt und die Abteilung stiftete den „Bodo-Schreiber-Wanderpokal“

2009 wurde nach einer Rekordbauzeit die neue Beachanlage eröffnet und wurde gleich mit der Beach- Vereinsmeisterschaft eingeweiht. Leider verstarb Bodo 2009 im Alter von 64 Jahren unerwartet und viel zu früh, und ihm zu Ehren wurde die Anlage auf „Bodo Schreiber Beach Arena“ oder kurz „Bodos Beach“ getauft.

Bodo fehlte als treibende Kraft in der Volleyballabteilung und so löste sich diese über die Jahre hinweg langsam auf.

2017 mit dem Wechsel in der Abteilungsleitung Tennis entdeckte Manuel Wenger den Beach Platz für die Abteilung Tennis und fand es schade, dass diese tolle Anlage nicht oder nur sehr selten genutzt wurde. Einige der Tennisler, die auch gern mal Beachvolleyball im Urlaub spielen, begannen sporadisch auch mal Beachvolleyball zu spielen und den Platz wieder zu beleben.

Mit dem Online Buchungssystem der Tennisplätze übernahm man auch den Beachplatz ins System und so wurde es einfach und übersichtlich, den Platz auch Abteilungsübergreifend zu buchen. So wird momentan wieder fleißig am Bodos Beach Volleyball, Beach Tennis, Badminton und Fußball gespielt und auch die ein oder andere Beach Party findet wieder statt. Das kam gut an und wurde wieder ein fester Termin auf dem Beach Gelände.

Im Zuge der Umbauarbeiten auf den Tennisplätzen wurde auch die Beach Anlage modernisiert und es gibt nun einen Wasseranschluss am Beach Container sowie neues, helles LED Flutlicht, das den alten und schwachen Scheinwerfer ersetzt hat.

Noch ist die Anzahl der Interessenten zu klein, um wieder eine eigene Abteilung zu aktivieren, aber wir sehen ein wachsendes Interesse am Beachplatz und hoffen, dass wir bald wieder genug Kinder, Jugendliche und Erwachsene zusammen haben, um wieder Trainings- und Mannschaftsspiele anbieten zu können.

Wer Interesse hat kann gerne donnerstags von 18:00 – 20:00 bei schönem Wetter am Beachplatz hinter den Tennisplätzen 5+6 vorbeikommen und mitspielen. Auch in den Wintermonaten wird wieder aktiv Volleyball gespielt, jeden Dienstag von 20:00 bis 22:00 steht dafür die Mehrzweckhalle zur Verfügung.

Kontakt: Manuel oder Fabienne Wenger 08137 /80 82 80 oder beach@svptennis.de

Rolf Matusche

Service-Leistungen
Großküchentechnik
Kundendienst und Montagen

Tel.: (0 81 37) 53 97 30
Fax: (0 81 37) 53 97 31
Mobil: (01 71) 44 26 339

E-mail: rolf.matusche@web.de
www.matusche.page.ms

ELEKTRO KOLLMAIR Meisterbetrieb
Elektroinstallationen vom Profi
Beratung
Planung
Ausführung

Christian Kollmair
Dachauer Straße 35, 85238 Petershausen
Tel.: 08137 9975988 Mobil: 0176 23 35 03 91
http://www.elektro-kollmair.de
info@elektro-kollmair.de

KARATE-Seine eigenen Grenzen kennenlernen

Ralf Jungnickel

Die San-Rei-Karate-Schule besteht in Petershausen seit Mai 2017 und zählt ca.30 Mitglieder. Die Schule hat viele Schüler die seit Beginn dabei sind und diese auch wissen, wie schwierig es ist, den Weg zu beschreiten, auch wenn es manchmal sehr schwierig erscheint. Aber nur die Ausdauer, der Fleiß und das Durchhaltevermögen führen zum Erfolg, was nicht immer nur Wettkampf heißen soll. Es ist damit auch gemeint den „inneren Schweinehund“ zu besiegen. Dabei beruhe der Erfolg nicht nur auf Wettkämpfe und Medaillen, wie Trainer Ralf Jungnickel erklärt: Er selber macht seit 1983 Karate und er meint „Der Erfolg ist, sein eigenes Ich, seine eigenen Grenzen kennenzulernen und sich selbst zu kontrollieren. Das wird schon unseren kleinsten Schülern im Alter von nur vier Jahren vermittelt“. Eben seine eigenen Grenzen kennenlernen

Auch was unser stetiges Bestreben nach Wissen anbelangt, um dies auch fachgerecht den Schülern zu vermitteln, absolvieren wir Lehrgänge und Fortbildungen. So hat Jasmin Brade (Co-Trainer), im April 2018 ihren Grundschein C-Fachübungsleiter Karate mit 1 bestanden.

Alle Trainer und Co-Trainer sind durch den Bayerischen Landes Sportverband BLSV, dem Deutschen Karate Verband DKV, sowie dem Bayerischen Karate Bund BKB lizenziert.

Die Schule sieht auch in der traditionellen Kampfkunst und dem Wettkampfsport keinen Widerspruch. Dementsprechend sind wir auch seit vielen Jahren im Wettkampf engagiert und können auf eine Liste von Erfolgen zurückblicken. Grundlage dieses Erfolgs ist eine systematische Förderung der jungen Sportlerinnen und Sportler, die nicht auf kurzfristige Erfolge, sondern auf einen langfristigen und nachhaltigen Leistungsaufbau angelegt ist.

Das Karate basiert auf den drei Säulen Kihon, Kata und Kumite. Alle drei Aspekte müssen gleichermaßen und im Einklang geübt werden.

Kihon ist die Grundschule und somit Voraussetzung für Kata (Form) und Kumite (Kampf).

Kata (Form)Hier wird je nach Niveau der vorgeschriebene Ablauf von Kombinationstechniken geübt. Jede Kata enthält (teilweise auch verschlüsselt) die Erkenntnis über eine besondere Art der Verteidigung. Dies sind das Imitieren von Tierbewegungen als auch bewährte Kampftechniken eines Karate

Meisters. Wichtig beim Üben einer Kata sind das Verständnis und die Anwendung der Kampftechniken aus dieser Kata. Vernachlässigt man dies, verliert die Kata ihre Bedeutung und damit auch ihren Rhythmus, ihre Dynamik und Anwendbarkeit. Hier werden Abwehr- und Angriffstechniken mit Einsatz sämtlicher Körperteile, verschiedene Beinstellungen, Bewegungsabläufe, Kombinationen mit und ohne Partner und weitere Aspekte geübt.

Kumite (Kampf)Hier werden auf verschiedensten Stufen die erlernten Techniken aus Kihon und Kata angewendet. Anfänger erlernen über spielerischen Kampf (leichter Kontakt mit offenen Händen) ein Gefühl für Abstand, Kontakt und Ausweichen. Fortgeschrittene üben verschiedene Schwierigkeitsstufen vom abgesprochenen Kampf (mit begrenzten Techniken) bis hin zum freien Kampf (Anwendung aller erlernten Techniken).

-KARATE - ein Sport für uns alle ob Ausgleichssport, allgemeine Fitness oder Selbstverteidigung.

Karate ist für alle Altersgruppen und Interessenten geeignet mit einem breiten und sportlichen Betätigungsfeld.

Karate ist nicht nur spannend für Alt und Jung, sondern durch die Vielseitigkeit fördert Karate Gesundheit und Wohlbefinden. Auch deshalb haben sich viele junge und ältere Menschen für diesen Sport entschieden. In den meisten Vereinen gibt es Anfängerkurse, die den Einstieg leicht machen: Stufe um Stufe wachsen Geschicklichkeit und Leistungsvermögen. Die farbigen Gürtel der Budo Sportarten sind dabei Hilfe und Ansporn.

Weitere Infos dazu gibt es auf der Homepage unter www.sanreikarate.eu

Tanzkreis

Ekkehard Pietz

Es sieht gut aus, macht fit und bringt Spaß: Tanzen gibt es seit jeher in allen Kulturen. Dabei ist das Zappeln zur Musik viel mehr als ein fröhlicher Zeitvertreib: Wissenschaftler sind überzeugt, dass Tanzen gesund, glücklich und sogar intelligent macht. Es wird vermutet, dass Tanzen ein Nebenprodukt des aufrechten Gangs ist und sogar in den menschlichen Genen steckt. Hinweise darauf ergab eine Studie mit Neugeborenen, denen Amsterdamer Wissenschaftler einen Rhythmus vorspielten und dabei immer wieder ein oder zwei Schläge ausließen. Die Hirnströme zeigten deutlich, dass die Babys den nächsten Beat regelrecht erwarteten.

Tanzen vereint Bewegung, Berührung und Musik und trainiert das Gehirn wie kaum eine andere Freizeitbeschäftigung. Die vielen Schritte und Drehungen erfordern ein Höchstmaß an Konzentration und Koordination. Der Rhythmus der Musik aktiviert Hirnregionen, die auch für das Verarbeiten von Sprache zuständig sind. Außerdem schüttet der Körper beim Tanzen die Glückshormone Dopamin und Endorphin aus. Die Vielzahl der Reize bewirkt, dass das Gehirn auf ganz verschiedenen Ebenen stimuliert wird. Die komplizierten Drehungen und Schritte beim Tanzen können sogar dazu führen, dass das Volumen des Gehirns in einigen Bereichen zunimmt und zusätzliche neuronale Verbindungen entstehen.

Forscher in den USA fanden heraus, dass Jugendliche, die viel tanzen, mit mathematischen Aufgaben besser zurechtkommen und ein gutes räumliches Verständnis entwickeln. Wissenschaftler der Uni Bochum entdeckten darüber hinaus, dass Tänzer nicht nur glücklicher, sondern auch reaktionsschneller und beweglicher sind und sich besser konzentrieren können.

Tanzen hat außerdem eine heilende Wirkung: Eine Studie mit Parkinson-Patienten zeigt, dass das Zittern mit Hilfe von Tanztherapie gelindert werden kann. Automatisch ablaufende Bewegungen sind bei Parkinson-Kranken eigentlich nicht mehr möglich. Beim Tanzen können Betroffene jedoch üben, diese Bewegungen wieder auszuführen. Tanzen fördert die Bildung neuer Nervenzellen bis ins hohe Alter. Damit lässt sich das Risiko, an Demenz zu erkranken, um etwa 20 Prozent senken. Die regelmäßige Bewegung im Rhythmus der Musik kann das Fortschreiten einer Demenz sogar aufhalten.

Bei chronischen Schmerzen lockert Tanzen die Muskulatur und kann Verspannungen lösen. Durch Tanzen sinkt außerdem der Wert des Hormons Kortisol im Blut - das befreit den Körper von Stress.

Beim Sportverein Petershausen 1920 kann man auch tanzen und zwar Standard und Latein. Wir laden Sie ein dabei zu sein. Jeden Freitag von 20:00 - 22:00 Uhr in unserer schönen Sporthalle. Jeder ist willkommen und wir nehmen Sie mit auf eine lange interessante Reise.

Auto Zeiner
Inh. Johann Zeiner
Fraunhoferring 27
85238 Petershausen
(Gewerbegebiet am P+R Parkplatz)
Tel. 08137/998770
www.autozeiner-autocrew.de
BOSCH AutoCrew
AUTO CREW
Fahrerassistenzsysteme
Hauptuntersuchung
Achsvermessung
Abgasuntersuchung
Elektrik und Elektronik
Kundendienst
Reifenservice und Einlagerung
PKW-Anhänger Service
Spezialisiert auf: VW, Audi, BMW, Seat, Skoda und Mercedes Benz
Für alle Fahrzeugmarken
Zu fairen Preisen mit Top-Service
Unkompliziert und kompetent

Überblick

Unser tolles und modernes Sportgelände im Überblick

- 3 Fußballfelder
- 1 Fußballkleinfeld
- 1 Beachanlage
- 4 Tennisplätze
- 2 Tennisallwetterplätze
- 400 m Laufbahn
- 5 überdachte Stockbahnen
- 1 kleine Turnhalle
- 7 Garagen für Lagerung der Pflegegeräte
- 3 Lagercontainer
- Sportheim mit Gaststätte, Büro und 2 Wohnungen sowie einem Biergarten
- Tennisheim
- Jugendhütte

Sportheim

In unserem Sportheim befinden sich das Büro für die Verwaltung des Sportvereins und zwei vermietete Wohnungen. Im Kellergeschoß sind neben der Heizung und dem Kühlraum für die Gaststätte vor allem die sanitären Anlagen und Umkleidekabinen für den Sportbetrieb untergebracht.

Einen wesentlichen Teil im Sportheim nimmt die an Müllerbräu verpachtete **Gaststätte** ein. Seit 2007 wird diese von den Wirtsleuten Miriam und Josef Krynicky geführt.

Beide heißen sie herzlich willkommen!

Mittlerweile führen wir seit 13 Jahren das Gasthaus im Sportzentrum. In unserer Küche verarbeiten wir nur Qualitätsprodukte ortsansässiger Betriebe und aus der Region (Bäckerei Kloiber, Metzgerei Kleber). Alle Gerichte werden frisch zubereitet und mit viel Sorgfalt und Liebe gekocht.

Ob kurze Erfrischung, kleine Stärkung oder großer Hunger – bei uns finden Sportler, Radler, Wanderer, Sänger, Entspannende, Durstige und Hungrige Erfrischendes und Leckeres, Heißes oder Kaltes.

Solange es die Temperaturen zulassen, genießen Sie die kalten oder warmen Speisen und Getränke, sowie Kaffee und Kuchen in unserem Biergarten mit rund 100 Sitzplätzen. Im Schatten unserer Kastanien wird Ihnen der Aufenthalt sicher eine Erholung sein.

Für Schulungen, Seminare und Feiern bieten wir Räumlichkeiten in verschiedenen Größen. Der gemütliche Gastraum mit 50 Sitzplätzen, Saal mit 40 Plätzen, Wintergarten mit 35 Plätzen und das kleine Stüberl werden auch im Herbst und Winter gerne für Firmen- und Familienfeiern sowie von Vereinen und Gruppen genutzt.

Biergarten bei schönem Wetter ab 11:30

Sportgaststätte OLYMPIA
Böhmische und Bayerische Küche
Räume für • Trauerfeier
• Familienfeier
• Seminare
Moosfeldstr. 15 · 85238 Petershausen
Telefon 08137 / 939574
Di. – Fr. 16.00 – 24.00 Uhr · Sa., So. 11.00 – 24.00 Uhr
Montag Ruhetag

Gerne öffnen wir auch für Sie außerhalb der Öffnungszeiten – sprechen Sie mit uns.

Wir freuen uns, auch Sie in unserer Gaststätte begrüßen und verwöhnen zu dürfen.

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Ihre Familie Krynicky

Fußballplätze

Wir dürfen uns Herr über vier Fußballplätze nennen.

Zum einen ist da unser Hauptspielfeld direkt vor unserem Sportheim mit ca. 150 Tribünenplätzen und einer umlaufenden Bande. Für die Bewässerung haben wir im Jahr 2017 eine neue Beregnungsanlage eingebaut, da es für die alte keine Ersatzteile mehr gab.

Dann haben wir ein zweites Spiel- / Trainingsfeld, das ebenfalls bewässert werden kann und mit einer Flutlichtanlage ausgerüstet ist.

Unser Traingsplatz hinter den Garagen mit Flutlicht dient einzig und alleine dem Trainingsbetrieb und auch als Platz, auf dem Jugendliche aus dem Dorf gerne ihrem Hobby nachgehen können.

Ein Schmuckstück ist unser Kleinfeldplatz mit Flutlichtanlage und einer Hütte für die Jugend.

Für die Pflege unserer Rasenflächen haben wir im Jahr 2017 einen neuen Rasenmäher angeschafft

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
KFZ Meisterbetrieb
Johann Kirmair
Reparatur
Reifen
Ersatzteile
Dachauerstr. 22
85238 Kollbach
Tel.: 0 81 37 - 52 58

Stockschützenhalle und kleine Sporthalle

Die Stockschützenhalle hat 5 Bahnen und eine Größe von 20 * 35 m. Bei Festen können bis zu 1.000 Gäste empfangen werden. Die beiden Seitenwände sind mit Windschutznetzen bespannt, diese können bei schönem Wetter hochgekurbelt werden.

Die Turnhalle hat eine Größe von 9,45 mal 19,45 m und wird hauptsächlich für Tischtennis, Tenniswintertraining, Badminton, Karate und Jugendfußball genutzt. Auch ist sie Übungsraum für die VHS und den Tanzkreis. Die Belegungszeiten finden sie auf unserer Homepage. Bei Festen können bis zu 150 Personen empfangen werden.

Die Volkshochschule Petershausen gratuliert dem SV Petershausen zum 100-jährigen Bestehen!

vhs Volkshochschule Petershausen e.V.

Photovoltaik am Sportzentrum

Dr. Bernhard Haidn

Neben zwei **Photovoltaikanlagen** wurden am Sportzentrum des SV Petershausen auch eine Solarthermieanlage gebaut. Nach dem Einbau eines modernen Heizkessels war es nur logisch, eine **Solarthermieanlage** zu planen und im Jahr 2010 zu bauen. Für den Sportverein ist die Anlage zur Warmwassergewinnung ideal, da in den sonnenreichen Monaten durch den Spielbetrieb im Fußball und Tennis für die Duschen das meiste warme Wasser benötigt wird. In den Wintermonaten kann die Anlage zur Heizungsunterstützung genutzt werden.

Die beiden Fotovoltaikanlagen auf dem Dach des Sportheims und der Stockschützen- und Sporthalle erzeugten bisher bereits über 1,1 Mio. kWh und trugen damit sowohl zur Finanzierung des Sportvereins als auch zur Vermeidung von über 663 t CO_2 bei.

Die erste Anlage wurde am 19. September 2008 mit einer Nennleistung von 8,55 kWp auf dem Dach des Sportheims errichtet. Insgesamt sorgen 45 Suntech Module mit einer Gesamtfläche von 66 m² und einer optimalen Ausrichtung von 225° für höchste Erträge.

Die zweite, mit 137 kWp deutlich größere Anlage ging am 9. Juli 2011 in Betrieb. Sie befindet sich auf dem Dach der Halle über den Stockbahnen und der Sporthalle. Die 548 Yingli Panda 250 Module bedecken eine Dachfläche von 895 m², von denen 284 Module mit einer Leistung von 71 kWp auf der Nord-West-Seite installiert sind. Auf die Süd-Ost-Seite entfallen 264 Module mit einer Leistung von 66 kWp.

Beide PV Anlagen speisen den erzeugten Strom in das allgemeine Stromnetz ein. Dafür mussten entsprechend dimensionierte Anschlussleitungen verlegt werden. Für die im Jahr 2008 errichtete kleinere Anlage auf dem Sportheim werden 0,4675 € je kWh vergütet. Die Technik verbesserte sich im Lauf der Jahre und die Kosten für die Anlagen wurden geringer. Entsprechend sank auch die Vergütung über die Jahre hinweg. Für die 2011 errichte Anlage auf den Sporthallen werden 0,2724 € vergütet.

Die große Anlage erzeugte bis Ende November 2019 bereits 1.012 MWh, auf die kleinere Anlage entfielen bisher 101 MWh. Diese Energieproduktion kann kontinuierlich den Strombedarf von ca. 29,2 Vier-Personenhaushalten decken.

PV-Anlage	erzeugte Energie (kWh)	vermiedene CO_2 (kg)	Anzahl 4-Personen-Haushalte
Sporthalle seit 09.07.2011	**1.012.745**	**603.596**	**27,2**
Sportheim seit 19.09.2008	**101.084**	**60.246**	**2,0**
Summe	**1.113.829**	**663.842**	**29,2**

Daten bis 30.11.2019

Durch die Stromerzeugung aus Sonnenenergie werden erhebliche CO_2 Mengen, die bei der Verstromung fossiler Energieträger anfallen würden, vermieden. Insgesamt waren dies bisher 663 t, wobei über 600 t auf die große und etwa ein Zehntel davon, ca. 60 t, auf die kleine Anlage entfallen.

Die PV Anlagen spielen bei der Finanzierung der erstellten Sporthallen eine wichtige Rolle. Insbesondere die große Anlage auf den Sporthallen leistet den Hauptanteil beim Fremdkapitaldienst für die aufgenommenen Kredite. Bei der Planung wurde mit einer jährlichen Leistung von 850 kWh je kWp gerechnet. Ein Blick auf nachfolgende Darstellung zeigt die jährlichen Stromerträge.

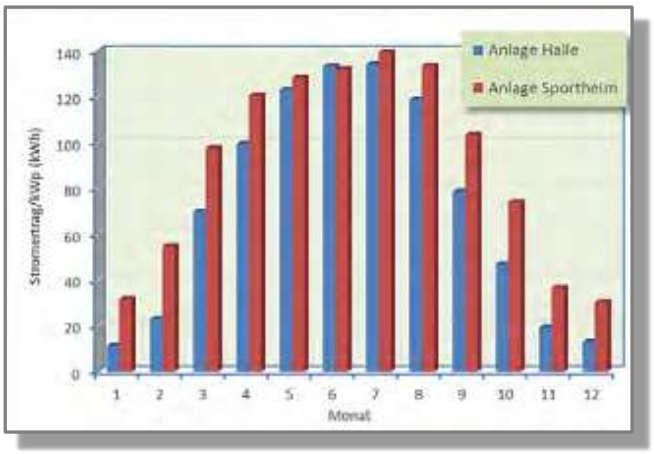
Stromerträge bis 30.11.2019

ab	Summe kWh	je kWp kWh	Vergl. Vorjahre
Sporthalle (137 kWp)			
09.07.2011	54.882	400,6	
01.01.2012	124.673	910,0	
01.01.2013	111.058	810,6	
01.01.2014	119.918	875,3	
01.01.2015	118.437	864,5	
01.01.2016	120.572	880,1	
01.01.2017	120.402	878,8	
01.01.2018	121.649	887,9	
01.01.2019	**121.156**	**884,3**	
2012 - 2018	119.530	872,5	
Sportheim (8,55 kWp)			
19.09.2008	1.579	184,7	
01.01.2009	8.983	1.050,6	
01.01.2010	8.504	994,6	
01.01.2011	10.031	1.173,2	
01.01.2012	9.482	1.109,1	
01.01.2013	8.482	992,1	
01.01.2014	8.963	1.048,3	
01.01.2015	9.669	1.130,9	
01.01.2016	9.135	1.068,4	
01.01.2017	9.453	1.105,6	
01.01.2018	9.851	1.152,2	
01.01.2019	**6.961**	**814,2**	
2009 - 2018	9.189	1.082,5	

Wie zu erkennen ist, liegen die erzielten Stromerträge der letzten Jahre deutlich über dem kalkulierten Wert von 850 kWh/kWp. Damit können die in der Planung zugrunde gelegten Werte eingehalten und die Verpflichtungen des Sportvereins beim Kapitaldienst erfüllt werden.

Aufgrund der höheren Dachneigung und der besseren Ausrichtung erzielt die kleine Anlage auf dem Sportheim deutlich höhere Erträge. Diese liegen zwischen etwa 1.000 und 1.200 kWh/kWp.

Die höheren Erträge werden insbesondere in den Winter- und Übergangsmonaten erzielt, da in diesen Monaten der Sonnenstand niedriger ist und damit der Einstrahlwinkel auf die Module bei einer höheren Dachneigung besser ausfällt. Dies zeigen die durchschnittlichen monatlichen Stromertäge in nachfolgender Darstellung.



Die Auswertung der Erträge der großen Anlage hinsichtlich der Ausrichtung auf dem Dach zeigt, dass auf der Nord-West-Seite je kWp etwa 12 % weniger Strom erzeugt wird als auf der Süd-Ost-Seite. Dies bedeutet, dass auf der Nord-West-Seite durchschnittlich 820 kWh und auf der Süd-Ost-Seite 925 kWh erzeugt werden.

Zusammenfassend lässt sich resümieren, dass sich die Entscheidungen, PV Anlagen in den Jahren 2008 und 2011 zu errichten, aus heutiger Sicht als richtig herausstellen. Der Verein ist damit zwar ein Risiko eingegangen, das jedoch aufgrund der garantierten Einspeisevergütung kalkulierbar war. Ohne die Investition in die alternative Energie, hätte der Sportverein keine Sporthallen und könnte den Mitgliedern weniger Sportangebot bieten. Auch könnten kleinere oder größere Veranstaltungen auch für verschiedene Vereine und Gruppierungen außerhalb des Sportvereins nicht durchgeführt werden.

Leichtathletik-Laufbahn

Seit 2018 haben wir eine neue 400 m Laufbahn. Die Sanierung war notwendig da die alte Bahn nicht mehr saniert werden konnte. Es ist die einzige 400 Meter-Laufbahn im näheren Umkreis. Davon sind 4 Bahnen als 100 m Tartanlaufbahn ausgeführt und die restlichen 300 als Tennen Laufbahn mit 2 Bahnen. Ebenso befindet sich unsere Weitsprunganlage innerhalb der Laufbahn.

Tennisplätze

Wir haben 6 Tennisplätze mit Tennisheim.

Davon 4 Sandplätze

und seit 2019

2 ganzjährig nutzbare Allwetterplätze
mit Flutlicht

Datenschutzbestimmungen

Während der Veranstaltungen werden Foto – und Filmaufnahmen zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und / oder Werbung erstellt. Bei diesen Medien handelt es sich beispielsweise und nicht ausschließlich um unsere Webseite www.sv-petershausen.de und unsere Social Media Kanäle (Facebook und Instagramm) sowie um öffentliche Printprodukte (z.B. lokale Tageszeitungen und Broschüren).

Mit ihrer Teilnahme an diesen Veranstaltungen erklären sie sich mit der Veröffentlichung von Aufnahmen, auf welchen auch sie abgebildet sind, einverstanden.

Sofern sie nicht abgebildet werden möchten, achten sie bitte darauf bei Aufnahmen aus dem Bild zu gehen. Bitte teilen sie das dem Fotografen vor Ort oder dem Verantwortlichen der Veranstalltung mit.

Vielen Dank für ihr Verständnis

Impressum

Wir bedanken uns bei allen Freunden und Gönnern und allen Firmen, die uns durch ihre Anzeigen und Spenden unterstützt haben und bitten alle Mitglieder und Leser bei Ihren Einkäufen diese Firmen und Geschäfte verstärkt zu berücksichtigen. Denn durch deren Engagement kann unser Sportangebot im bisherigen Umfang aufrechterhalten werden.

Herausgeber	SV Petershausen von 1920 e.V., Moosfeldstr. 15, 85238 Petershausen
Verantwortlich	Hubert Doetsch und Dr. Bernhard Haidn
Texte/Fotos	Sportverein Petershausen 1920
Druck	FLYERALARM GmbH, Würzburg
Auflage	3000 Exemplare

JOSEF SCHALLER

FORSTBETRIEB
HOLZEINSCHLAG
HOLZVERMARKTUNG
PROBLEMFÄLLUNG
BRENNHOLZ

Kirchstraße 21
85238 Petershausen
Telefon 0 81 37 / 85 96
Telefax 0 81 37 / 20 54

IHR TORSPEZIALIST

Rolltore

Sektionaltore

Falthebetore

Dreh- und Falttore

Brandschutztore

Schwingtore

Grundstückeinfahrtstore

Planung Konzeption Herstellung Montage Service

Peter Schemitsch Toranlagen GmbH

Kreative Ideen nach den Regeln der Technik

Industriering 8 | 85238 Petershausen | Tel: 08137 - 7717
p.schemitsch@schemitsch.de | www.schemitsch-toranlagen.de